

SOLIDWORKS Systemoptionen

Stand: SOLIDWORKS 2026 SP2.1

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen.....	4
1.1 Empfohlene Einstellungen für SOLIDWORKS 2026	4
1.2 Zugriff auf das Dialogfeld Optionen	5
1.3 Neue Optionen zur Vorgängerversion	5
1.4 Leistungssteigernde Optionen	5
1.5 3DEXPERIENCE Anbindung	5
1.6 Hinweise	6
1.7 Hilfe	6
1.8 Optionen suchen	7
2 Systemoptionen	8
2.1 Allgemein	8
2.2 3DEXPERIENCE Integration	9
2.2.1 SOLIDWORKS Design mit Cloud Services	9
2.2.2 SOLIDWORKS Design	9
2.3 MBD.....	9
2.4 Zeichnungen.....	10
2.4.1 Zeichnung, Anzeigart	11
2.4.2 Zeichnung, Bereich schraffieren/füllen	11
2.4.3 Zeichnung, Leistung.....	11
2.5 Farben	12
2.6 Skizze.....	13
2.6.1 Skizze, Beziehungen/Fangen	13
2.7 Anzeige	14
2.8 Auswahl	15
2.9 Leistung	16
2.10 Baugruppen.....	17
2.11 Externe Referenzen	18
2.11.1 Ohne Anbindung an die 3DEXPERIENCE Plattform	18
2.11.2 Mit Anbindung an die 3DEXPERIENCE Plattform	19
2.12 Standardvorlagen	19
2.13 Dateipositionen	20
2.14 FeatureManager	24
2.15 Drehfeldinkremente	25
2.16 Ansicht.....	25
2.17 Sicherung/ Wiederherstellen	26
2.18 Berühren	27
2.19 Bohrungsassistent/Toolbox	28
2.19.1 Berechtigungen für die Toolbox	29
2.20 Datei-Explorer	30
2.21 Suchen	30
2.22 Zusammenarbeit	31
2.23 Meldungen/Fehler/Warnungen	31
2.23.1 Verworfenne Meldungen.....	32
2.24 Einstellungen synchronisieren	33

2.25 Import	34
2.25.1 Allgemein	34
2.25.2 STL/OBJ/OFF/PLY/PLY2	35
2.25.3 VRML	35
2.25.4 3MF	36
2.25.5 IDF	36
2.25.6 Inventor/Catia V5/Creo/NX/Solid Edge (3D Interconnect)	37
2.25.7 STEP/IGES/ACIS	37
2.25.8 IFC	38
2.26 Export	40
2.26.1 IGES 5.3	40
2.26.2 STEP	41
2.26.3 ACIS	41
2.26.4 Parasolid	42
2.26.5 VRML	42
2.26.6 STL	43
2.26.7 VDA	43
2.26.8 AMF	44
2.26.9 3MF	44
2.26.10 PLY	45
2.26.11 DXF/DWG	46
2.26.12 TIF/PSD/JPG/PNG	47
2.26.13 DRW/EDRT/EASM	48
2.26.14 PDF	49
2.26.15 3DPDF	49
2.26.16 GLTF/GLB	50
2.26.17 SMG	51
2.26.18 SVPJ	52
2.26.19 SLDPRT (Teil) aus Baugruppe	53
2.26.20 IFC	54

Änderungen:

Datum	Version	Änderungsvermerk
02.12.2025	SP0-V0	Neuerscheinung zu SOLIDWORKS 2026 SP0.0
23.01.2026	SP1-V0	Neue Optionen gemäss What's New 2026
10.03.2026	SP1-V1	Einheit Import STL/OBJ/..., VRML auf Millimeter umgestellt
03.06.2026	SP2-V0	3D ContentCentral Option unter Suchen nicht mehr verfügbar. - Neue Importoption für Parasolid-Daten

Dokument: Bechtle PLM Schweiz Empfehlung - Systemoptionen SOLIDWORKS 2026 SP2-V0.docx

1 Allgemeine Informationen

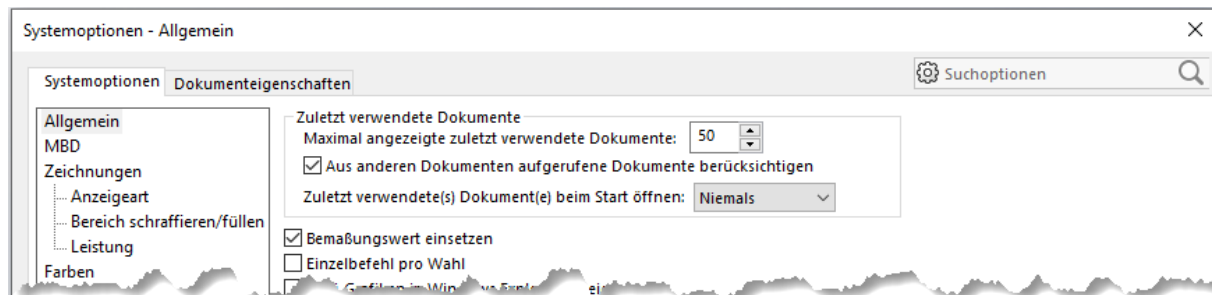
Kursiv geschriebene Wörter entsprechen den SOLIDWORKS-Beschreibungen (Icons, Buttons, Registerkarten, etc.)

Fett geschriebene Texte sind im allgemeinen **Stolpersteine** und müssen beachtet werden, um die Operation durchführen zu können.

1.1 Empfohlene Einstellungen für SOLIDWORKS 2026

Die Struktur der SOLIDWORKS Optionen (Einstellungen) betont den Unterschied zwischen *Systemoptionen* und *Dokumenteigenschaften*.

Das Dialogfeld Optionen besteht aus zwei Registerkarten:



Systemoptionen: Die *Systemoptionen* werden in der Windows-Registry (HKEY_CURRENT_USER\Software\SOLIDWORKS) abgelegt und sind nicht Teil des Dokuments. Aus diesem Grund beeinflussen diese Änderungen alle Dokumente, die Aktuellen und Neuen. Jeder Anwender kann diesbezüglich seine eigenen Einstellungen haben, was hinsichtlich Modell-, Zeichnungs- und u.a. Stücklistenvorlagen jedoch nicht sinnvoll wäre.

Dokumenteigenschaften: Die *Dokumenteigenschaften* gelten nur für das aktuelle Dokument und werden mit diesem abgespeichert. Die Registerkarte *Dokumenteigenschaften* ist **nur verfügbar, wenn ein Dokument geöffnet ist**. Neue Dokumente erhalten ihre Dokumentvoreinstellungen (wie Gitter, Kantenanzeige, Einheiten, Pfeildarstellung, Kommastellen, etc.) von den Eigenschaften der Vorlage, die bei der Erstellung dieser verwendet wurden. Verwenden Sie die Registerkarte *Dokumenteigenschaften*, wenn Sie **Dokumentvorlagen (*.asmidot, *.prtdot, *.drwdot)** erstellen.

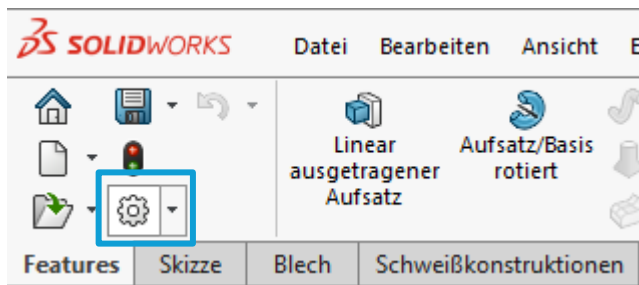
1.2 Zugriff auf das Dialogfeld Optionen

Sie können auf das Dialogfeld *Optionen* auf verschiedene Arten zugreifen:

- Klicken Sie in SOLIDWORKS auf das Menü **Extras → Optionen → Systemoptionen**.
- Klicken Sie auf den Optionsknopf für die Optionen in der Hauptsymbolleiste



- Bei geöffnetem Dokument im Befehlsmanager (verfügbar basierend auf den SOLIDWORKS Einstellungen).



1.3 Neue Optionen zur Vorgängerversion

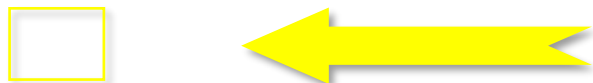
Neue Servicepacks, neue Version, neue Einflussmöglichkeiten. Die wie folgt hervorgehobenen Systemoptionen wurden mit dieser im Vergleich zur Vorgängerversion neu hinzugefügt.



1.4 Leistungssteigernde Optionen

Wie immer gibt es zweierlei Sichtweisen. So auch auf die SOLIDWORKS Systemoptionen. Zum einen ist dies die Sicht auf die immer korrekt dargestellten Informationen, zum anderen ist dies die Sicht auf die Performance. Immer top aktuelle Informationen mit keiner Warte- resp. in kleiner Rechenzeit ist ein Spagat, der niemand beherrscht. Die hier empfohlenen Einstellungen stehen klar unter dem Licht der korrekten Daten und nicht der möglichst kurzen Wartezeit.

Innerhalb dieses Dokuments werden mehrfach Hinweise auf performancerelevante Einstellungen gegeben. Diese sind primär durch folgende Markierungen hervorgehoben und sind entsprechend gegengleich zu setzen.



1.5 3DEXPERIENCE Anbindung

Mit der Anbindung von SOLIDWORKS Design an die 3DEXPERIENCE Plattform erscheinen zusätzliche Optionen andere sind wiederum nicht verfügbar. Zusätzlich, durch die 3DEXPERIENCE Plattform hervorgerufene Optionen sind in diesem Dokument entsprechend beschrieben und wie folgt farblich hervorgehoben.



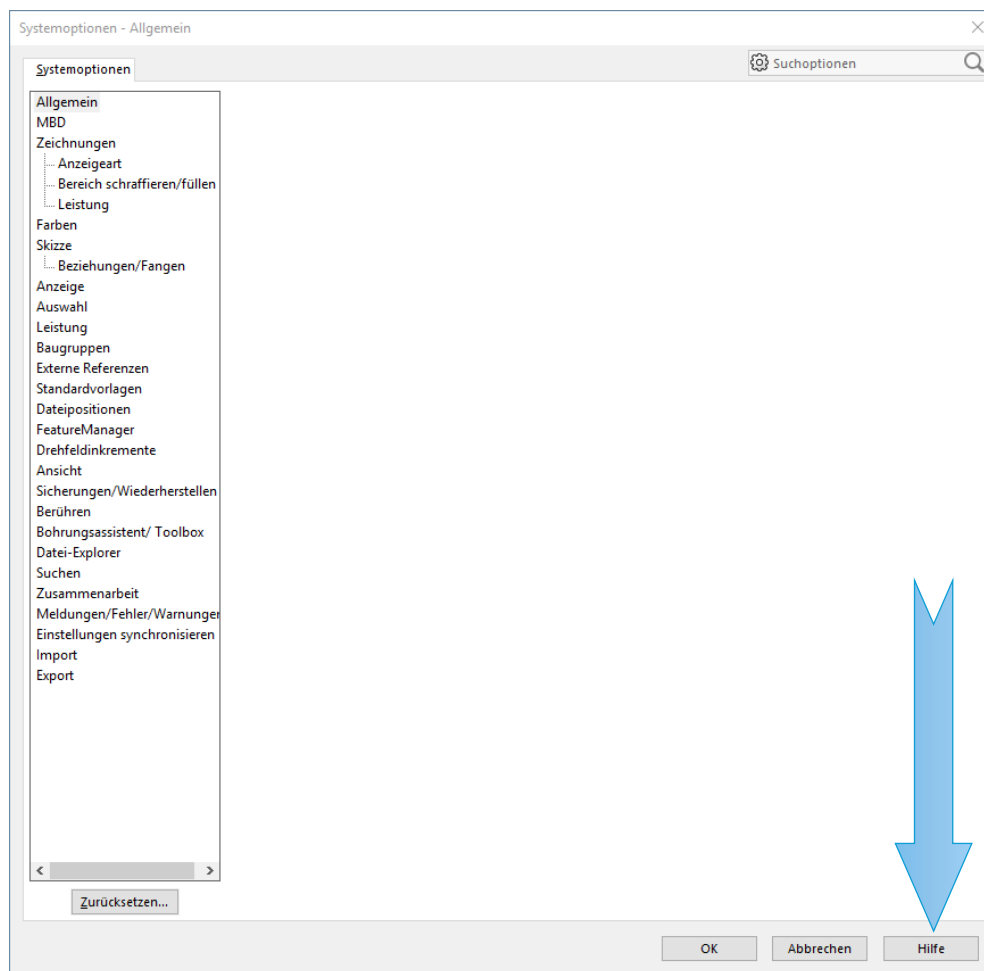
1.6 Hinweise

Elemente dieser Farbe dienen der besseren Sichtbarkeit.



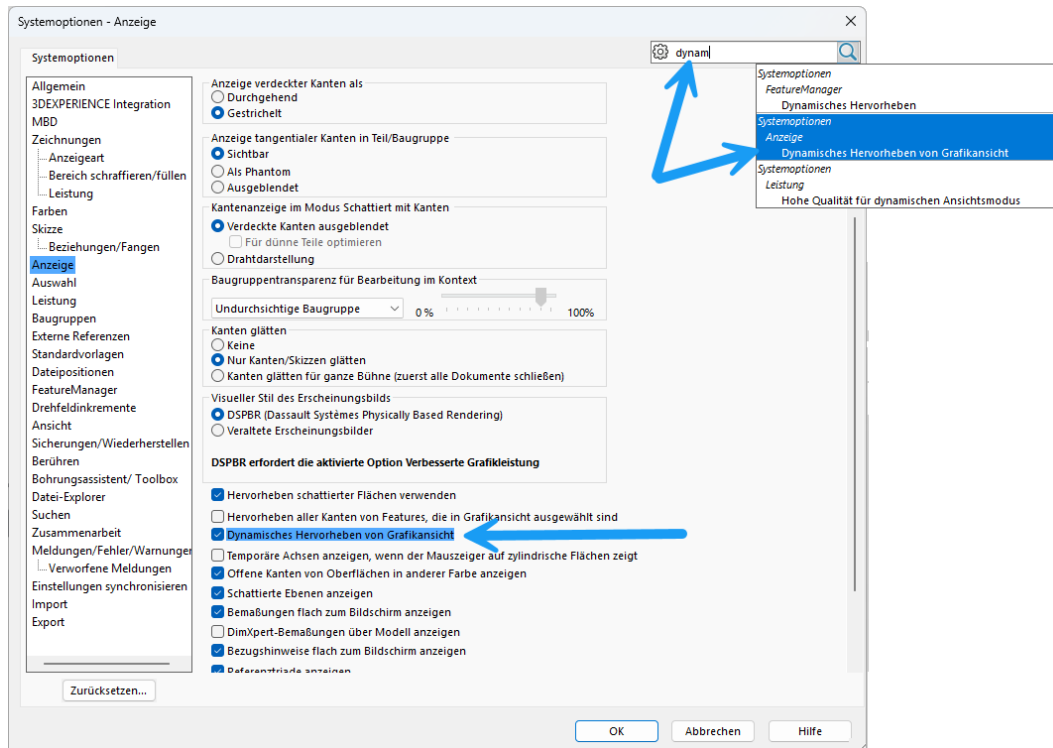
1.7 Hilfe

Wenn Sie zu den einzelnen Optionspunkten Hilfe oder eine weiterführende Erklärung benötigen, wählen Sie diesen an und klicken auf den *Hilfe*-Knopf unten rechts im Optionsfenster.



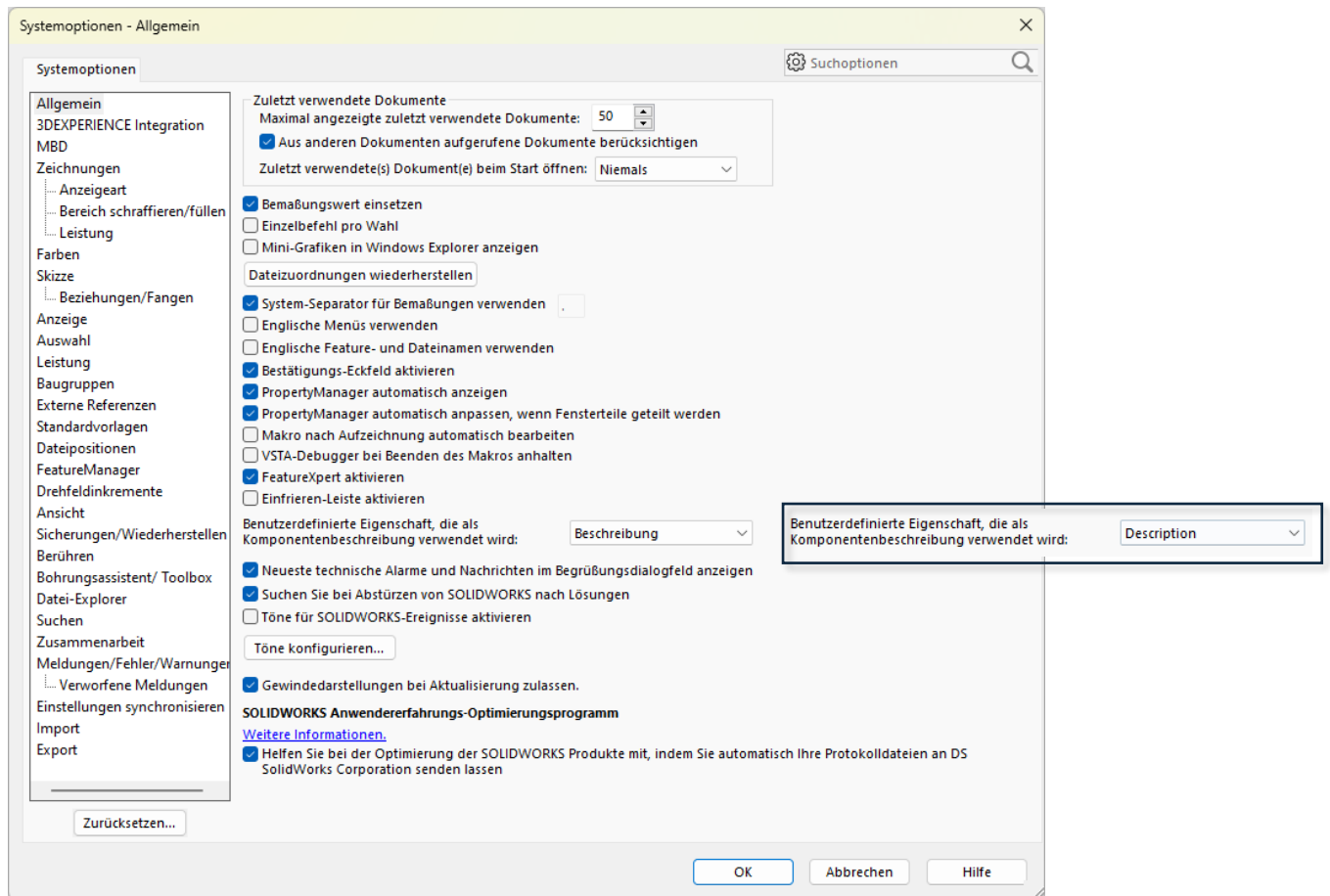
1.8 Optionen suchen

Das Optionsfenster weist in seiner rechten oberen Ecke eine Suchfunktion auf. Diese hilft beim Auffinden der Option ungemein. Tippen Sie die Optionsbezeichnung ein und SOLIDWORKS sucht die Einstellung für Sie.



2 Systemoptionen

2.1 Allgemein

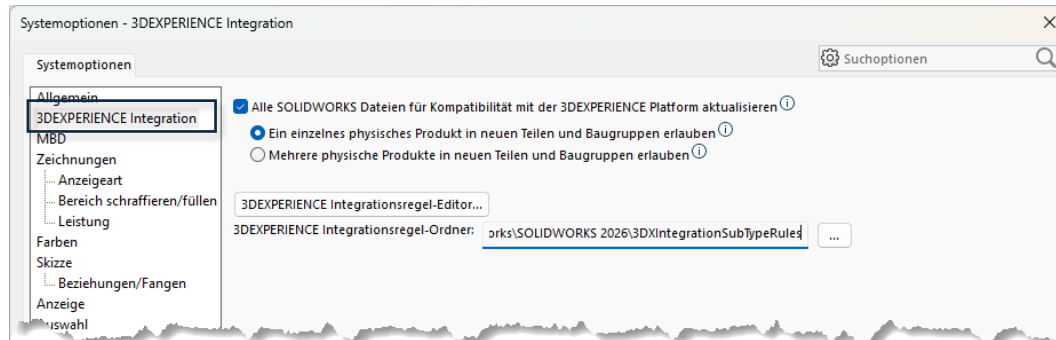


Benutzerdefinierte Eigenschaft, die als Komponentenbeschreibung verwendet wird: Bei der Verwaltung der Daten mit 3DEXPERIENCE wird empfohlen hier die Eigenschaft «Description» zu nutzen.

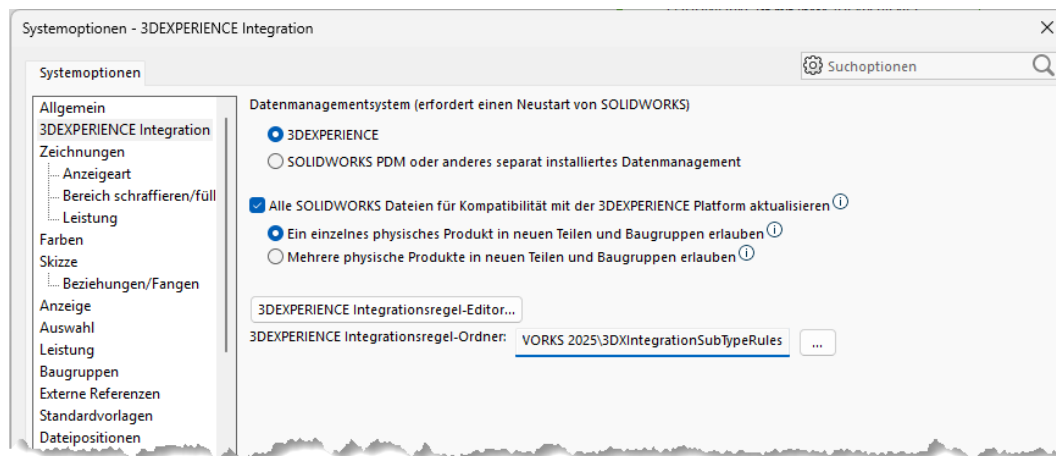
2.2 3DEXPERIENCE Integration

Die hier gezeigte Einstellung ist anhand Ihrer Arbeitsweise mit Konfigurationen und Artikelfamilien zu setzen. Diese Einstellung bedarf einer tieferen Untersuchung Ihrer Daten und Arbeitsweise.

2.2.1 SOLIDWORKS Design mit Cloud Services



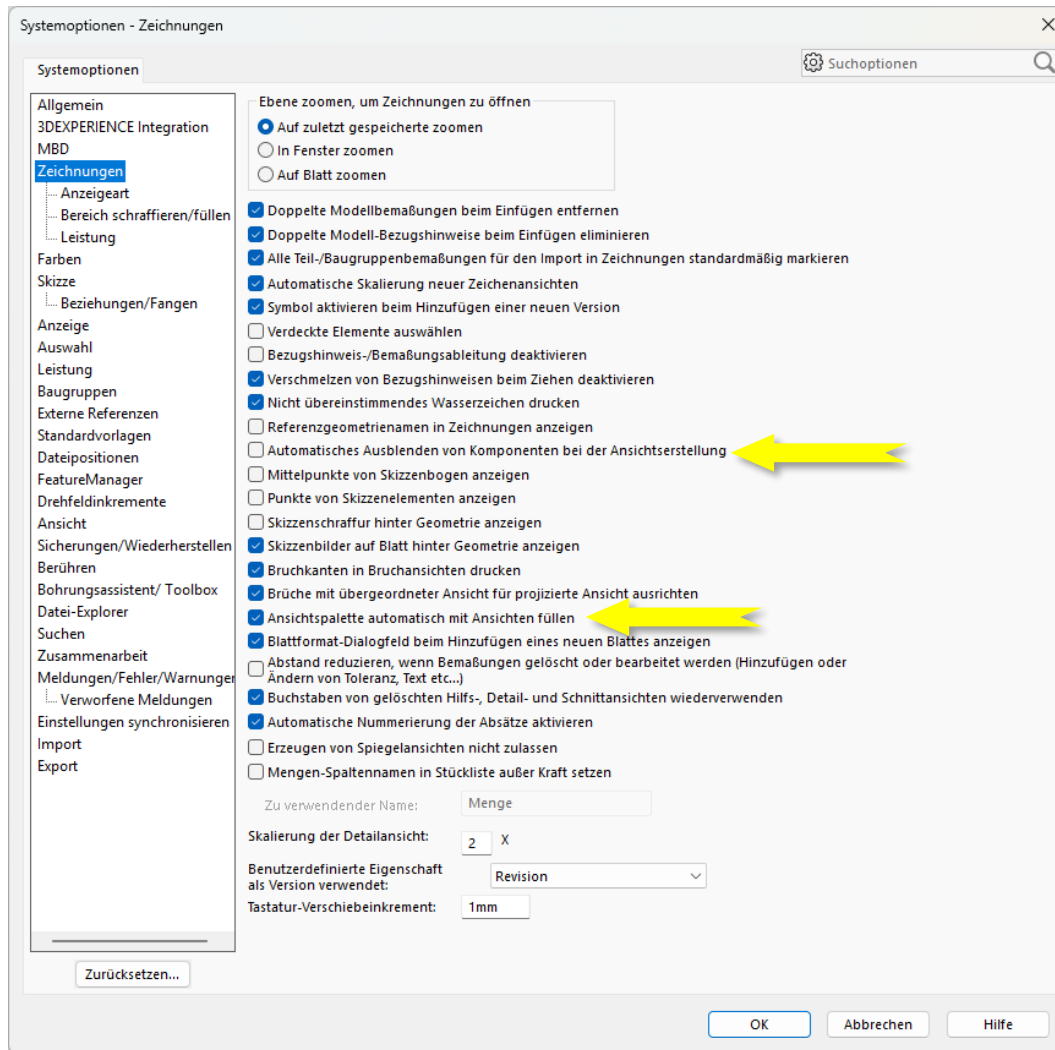
2.2.2 SOLIDWORKS Design



2.3 MBD

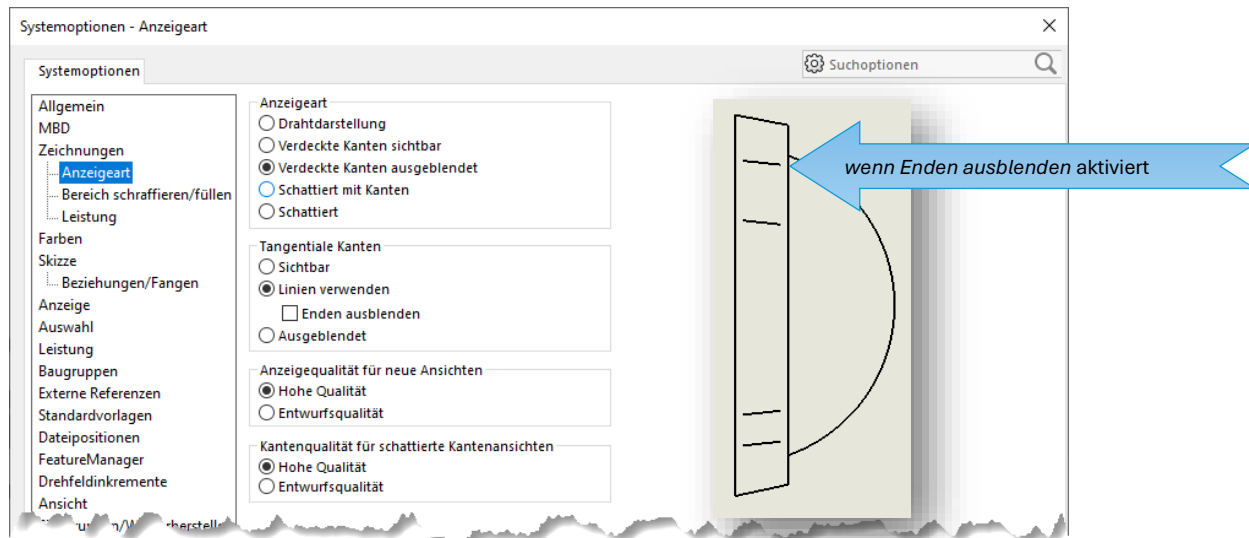


2.4 Zeichnungen

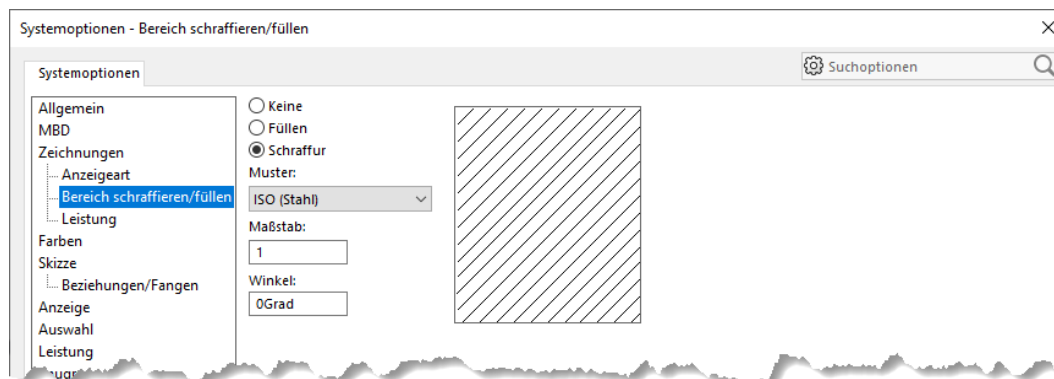


Hinweis Performance: Die Option *Automatisches Ausblenden von Komponenten bei der Ansichtserstellung* ergibt eine Performancesteigerung der Zeichnung. Nicht dargestellte Komponenten müssen nicht gerechnet werden. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden in einer neuen Zeichenansicht verdeckte Komponenten einer Baugruppe auf der Registerkarte *Komponenten ausblenden/einblenden* des Dialogfeldes *Eigenschaften Zeichenansicht* aufgeführt. Die Komponenten sind vorhanden, und die Komponenteninformationen sind geladen. Die Komponentennamen werden im *FeatureManager* in Grau angezeigt und das Symbol ist transparent.

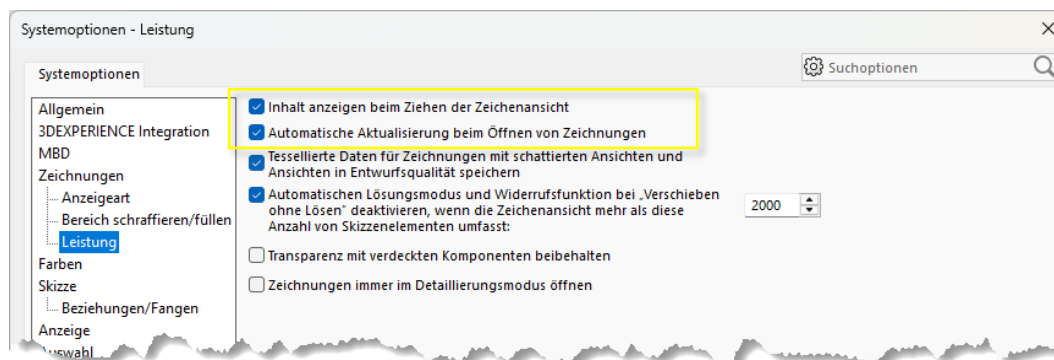
2.4.1 Zeichnung, Anzeigeart



2.4.2 Zeichnung, Bereich schraffieren/füllen

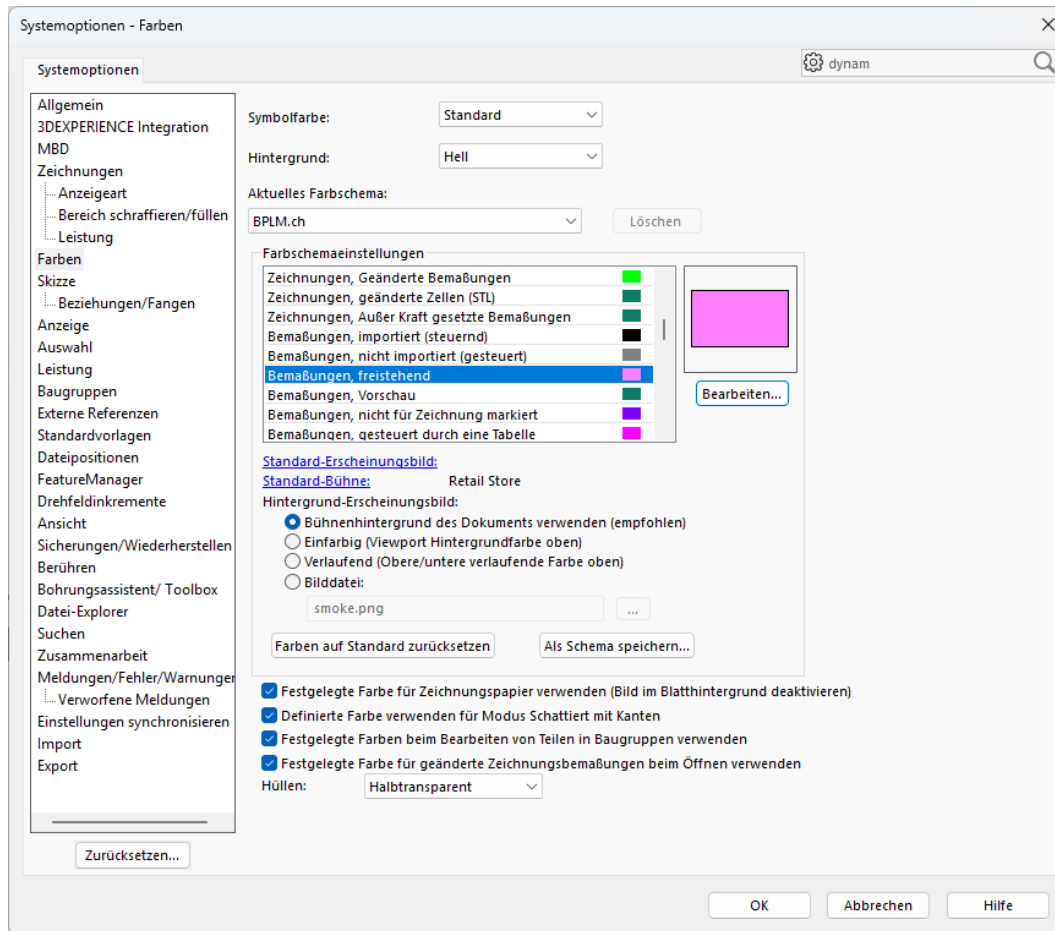


2.4.3 Zeichnung, Leistung



Hinweis Performance: Wie es das Kapitel Leistung bereits andeutet, kann das Öffnen und Erstellen von Zeichnungen beschleunigt werden, wenn diese Optionen nicht aktiviert werden. Wird die Option *tessellierte Daten für Zeichnungen mit speichern* deaktiviert, sind in Voransichten wie in eDrawings (inkl. PDM Std. und PDM Prof.) schattierte Elemente und Ansichten in Entwurfsqualität nicht sichtbar.

2.5 Farben

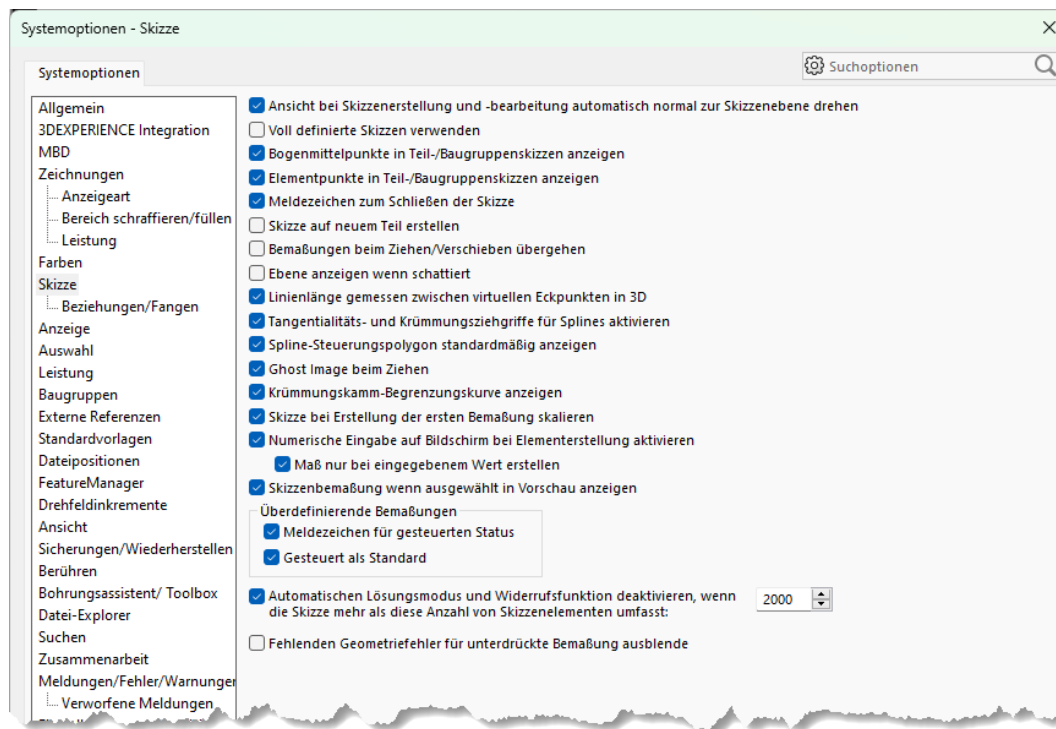


Farbschema: BPLM.ch

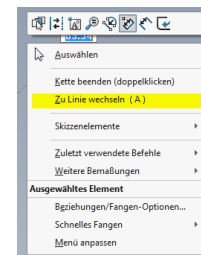
Bemassung nicht importiert (gesteuert) → entweder dunkelgrau oder schwarz

Bemassung freistehend: Olive auf Zeichenblatt fast nicht ersichtlich → rötlicher Farbton wählen

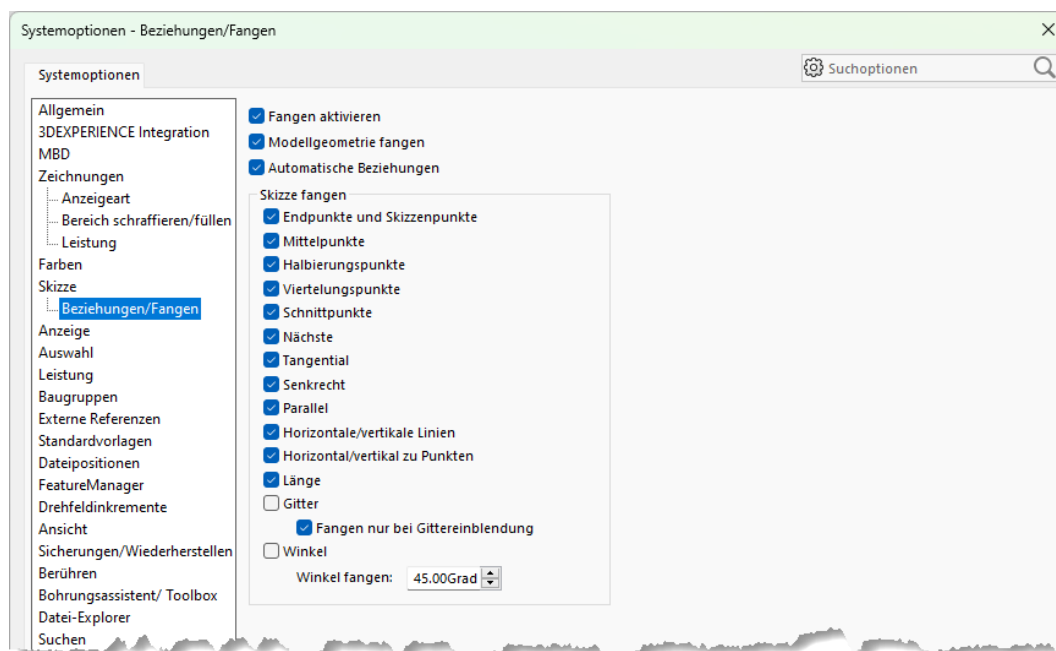
2.6 Skizze



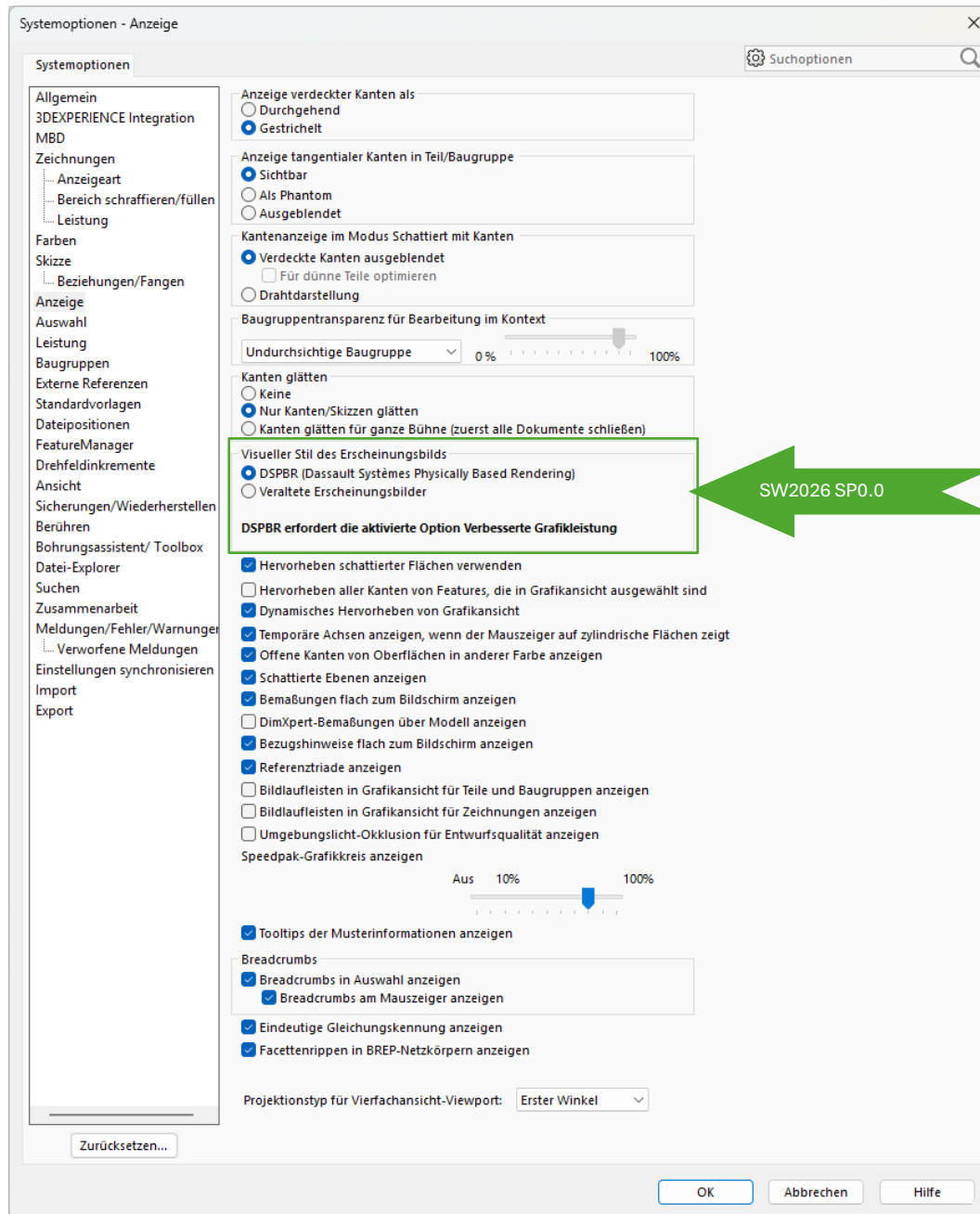
Anmerkung: Ist die Option *Numerische Eingabe auf Bildschirm bei Elementerstellung aktivieren* aktiv, ist es nicht möglich über die Taste A (Befehlsoption ein- und ausschalten) vom Bogen in ein gerades Segment zurückzuschalten. Dies kann jedoch auch via rechte Maustaste geschehen. Verwendet man diesen Weg, ist diese Option beim Skizzieren äusserst hilfreich.



2.6.1 Skizze, Beziehungen/Fangen

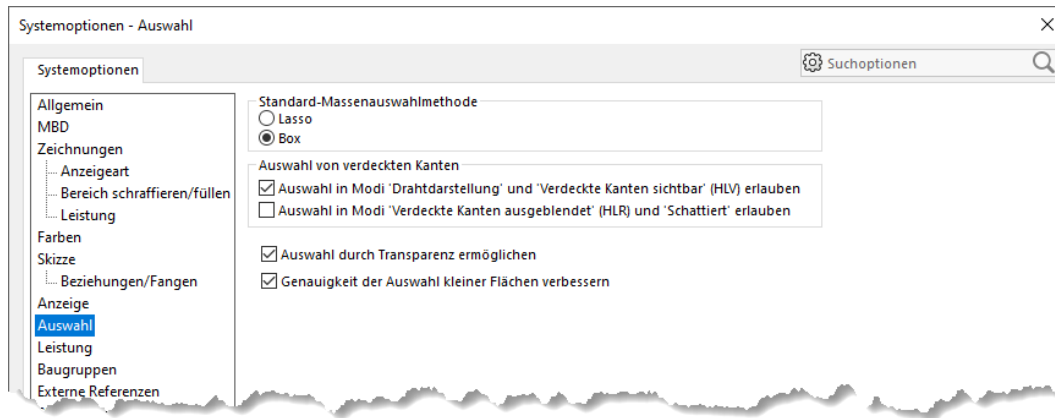


2.7 Anzeige

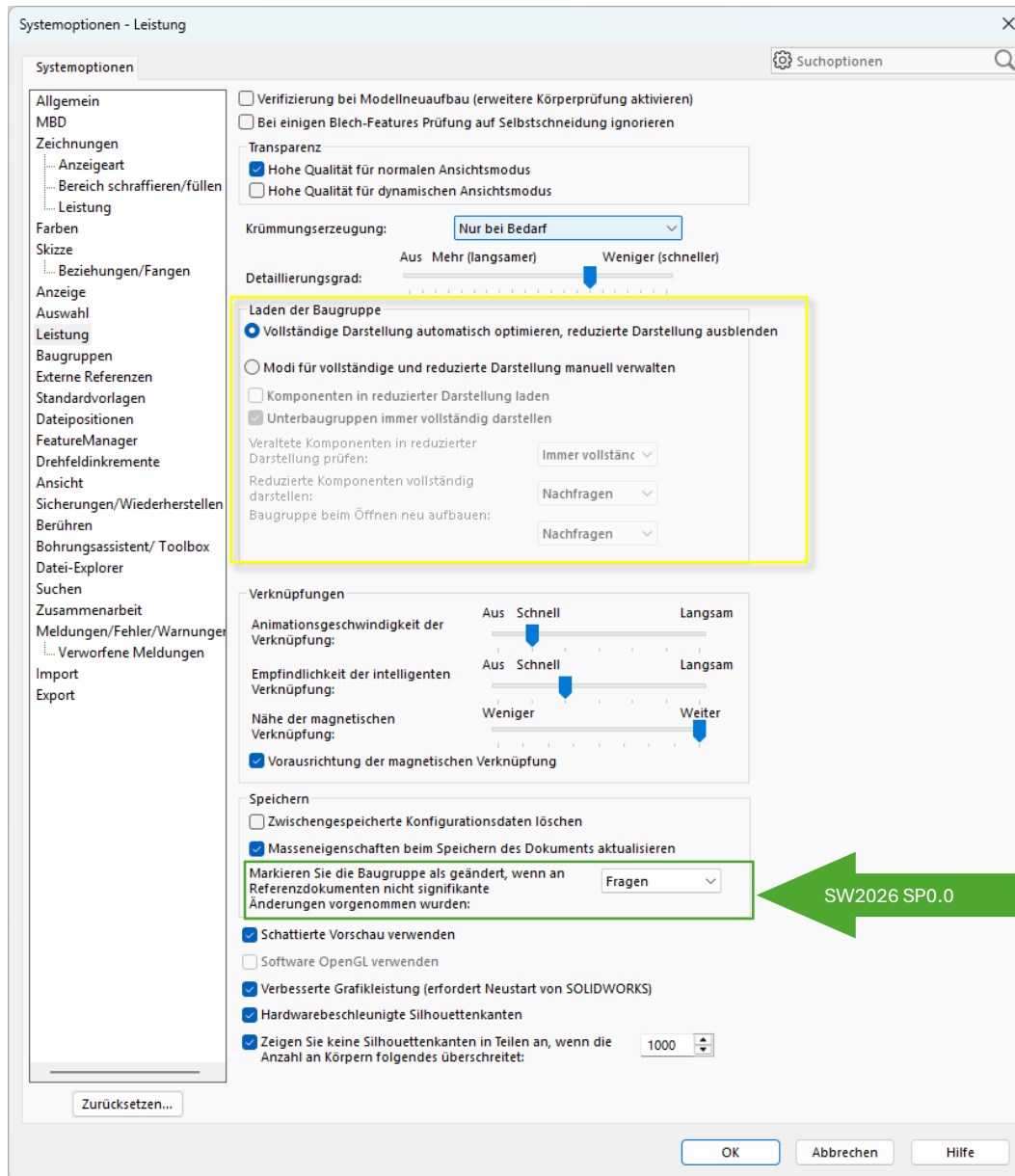


Anmerkung: Für dünne Teile optimieren, Umgebungslicht-Okklusion für Entwurfsqualität anzeigen und Speedpak-Grafikkreis steht nur mit zertifizierten Grafikkarten zur Verfügung.

2.8 Auswahl



2.9 Leistung



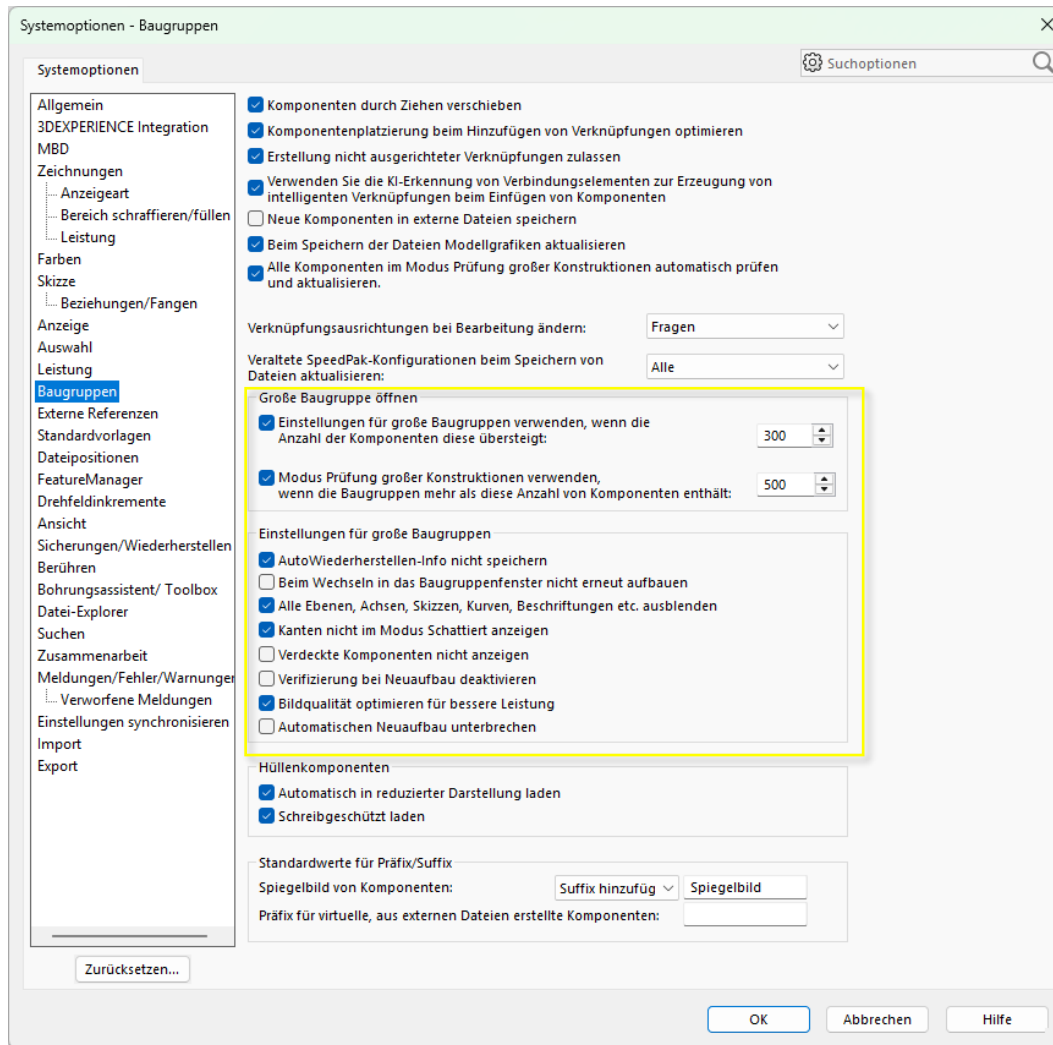
Hinweis: Die Option «Vollständige Darstellung automatisch optimieren, reduzierte Darstellung ausblenden» ist mit aktivem SOLIDWORKS PDM Professional oder PDM Standard noch nicht verfügbar. Die Option ist ausgegraut und nicht wählbar.

Anmerkung:

Verifizierung bei Modellneuaufbau ausschalten. Der Grad der Fehlerprüfung bei der Erstellung oder dem Modifizieren von Features wird gesteuert. Für die meisten Anwendungen ist die Standardeinstellung (deaktiviert) angemessen, die zu schnellerem Modellneuaufbau führt.

Software OpenGL verwenden. Diese Option ist nur aktivierbar, wenn die Option «verbesserte Grafikleistung» deaktiviert und SOLIDWORKS neu gestartet wurde. Sie ist zu Testzwecken bei SOLIDWORKS-Abstürzen, Blue Screens oder Grafikfehlern zu aktivieren. Mit dieser Option kann von der Grafikhardwarebeschleunigung auf Softwaregrafikrendering umgestellt und sollte auch nur zu Testzwecken werden. Bei vielen Karten wird dadurch die Leistung reduziert. Die Umschaltung ist nur möglich, wenn kein Dokument geöffnet ist. Bestehen die Phänomene mit aktivierter «Software OpenGL verwenden» Option nicht mehr oder deutlich weniger, ist der eingesetzte Grafiktreiber zu überprüfen.

2.10 Baugruppen



Hinweis Performance:

Grosse Baugruppen öffnen:

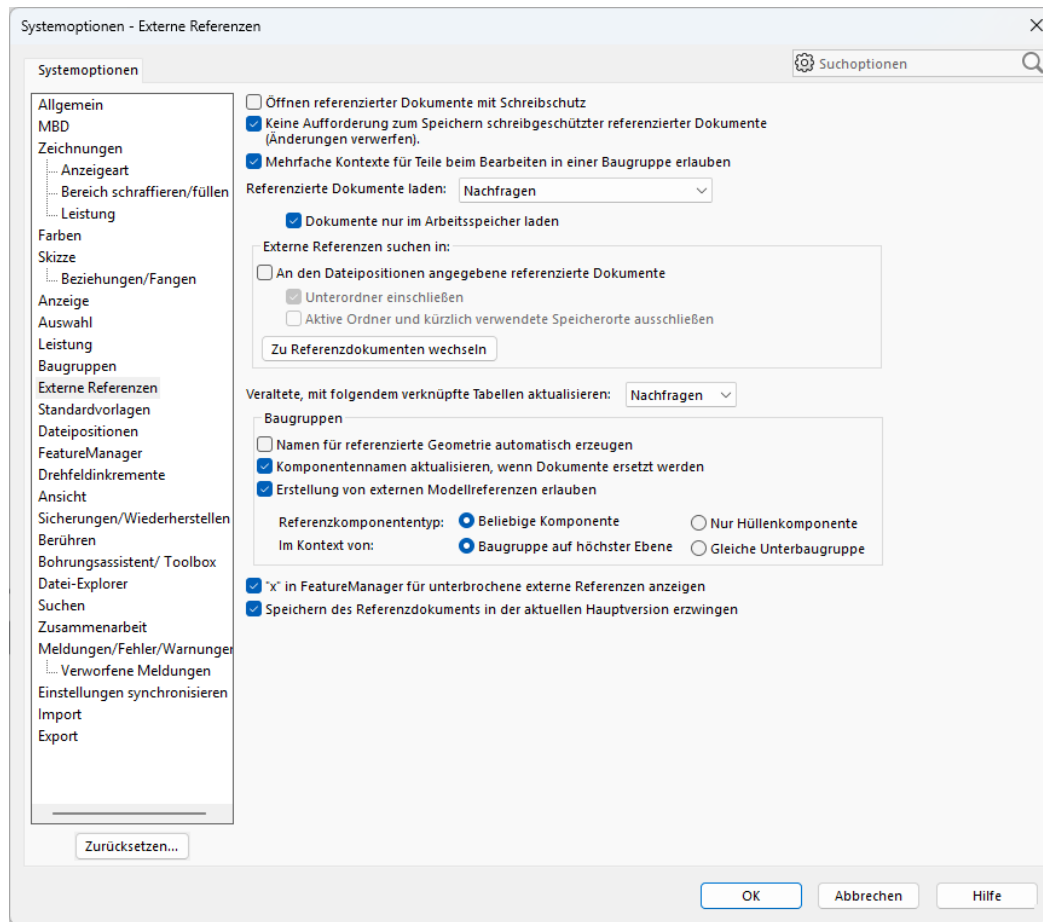
Wenn im Kapitel 2.9 *Leistung* die blau markierten Optionen gegengleich gesetzt werden, hat hier der *Modus für eine reduzierte Darstellung...* keinen Einfluss. Der Wert für den *Modus Prüfung grosser Konstruktionen...* kann aber durchaus tiefer gesetzt werden.

Einstellungen für grosse Baugruppen:

Hier können zur weiteren Leistungssteigerung und zur Reduktion von Wartezeiten alle Optionen aktiviert werden. Dies bedeutet aber auch, dass der Neuaufbau einer Baugruppe per Ampel-Icon dann manuell angestoßen werden muss, wenn die Baugruppe aktualisiert werden soll.

2.11 Externe Referenzen

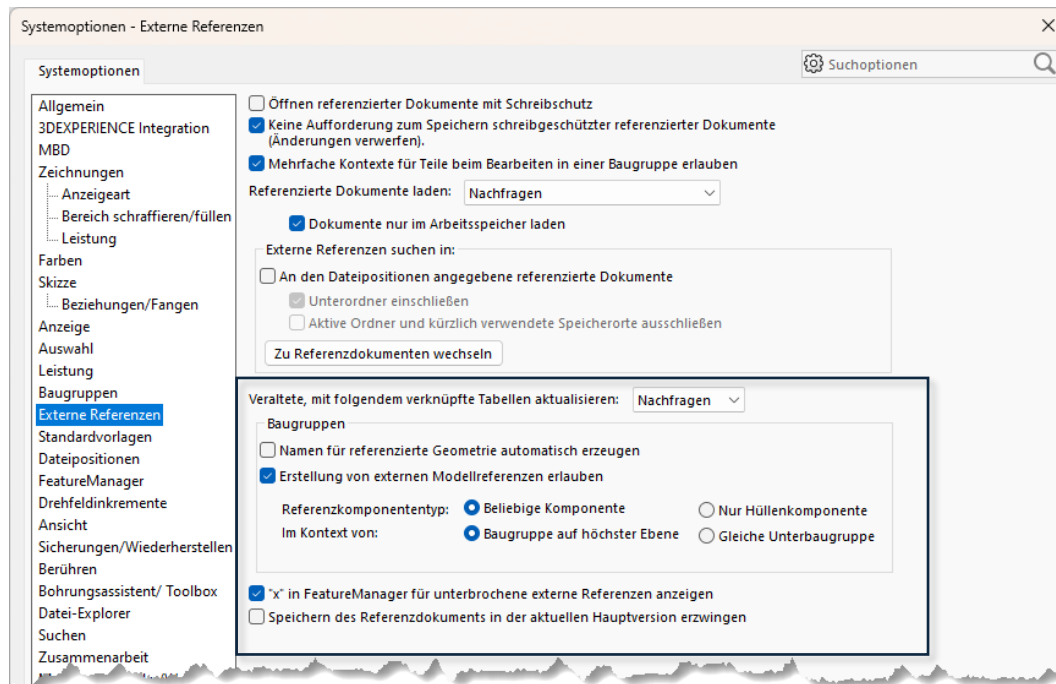
2.11.1 Ohne Anbindung an die 3DEXPERIENCE Plattform



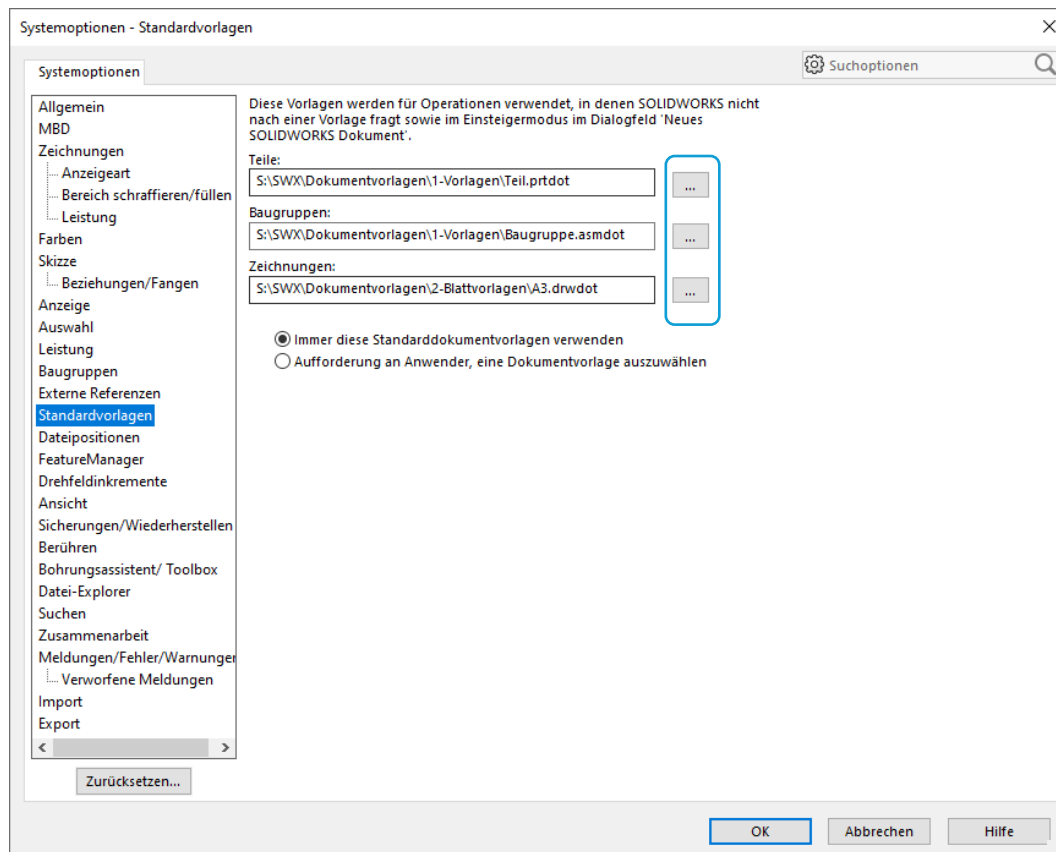
Anmerkung:

Öffnen referenzierter Dokumente mit Schreibschutz und **Keine Aufforderung zum Speichern schreibgeschützter referenzierter Dokumente (Änderungen verwerfen)** sind bei Verwendung von PDM-Systemen (SOLIDWORKS PDM Professional, SOLIDWORKS PDM Standard) im Normalfall zu aktivieren. Beachten sie bei Einsatz eines PDM die Empfehlungen in der PDM-Hilfe.

2.11.2 Mit Anbindung an die 3DEXPERIENCE Plattform



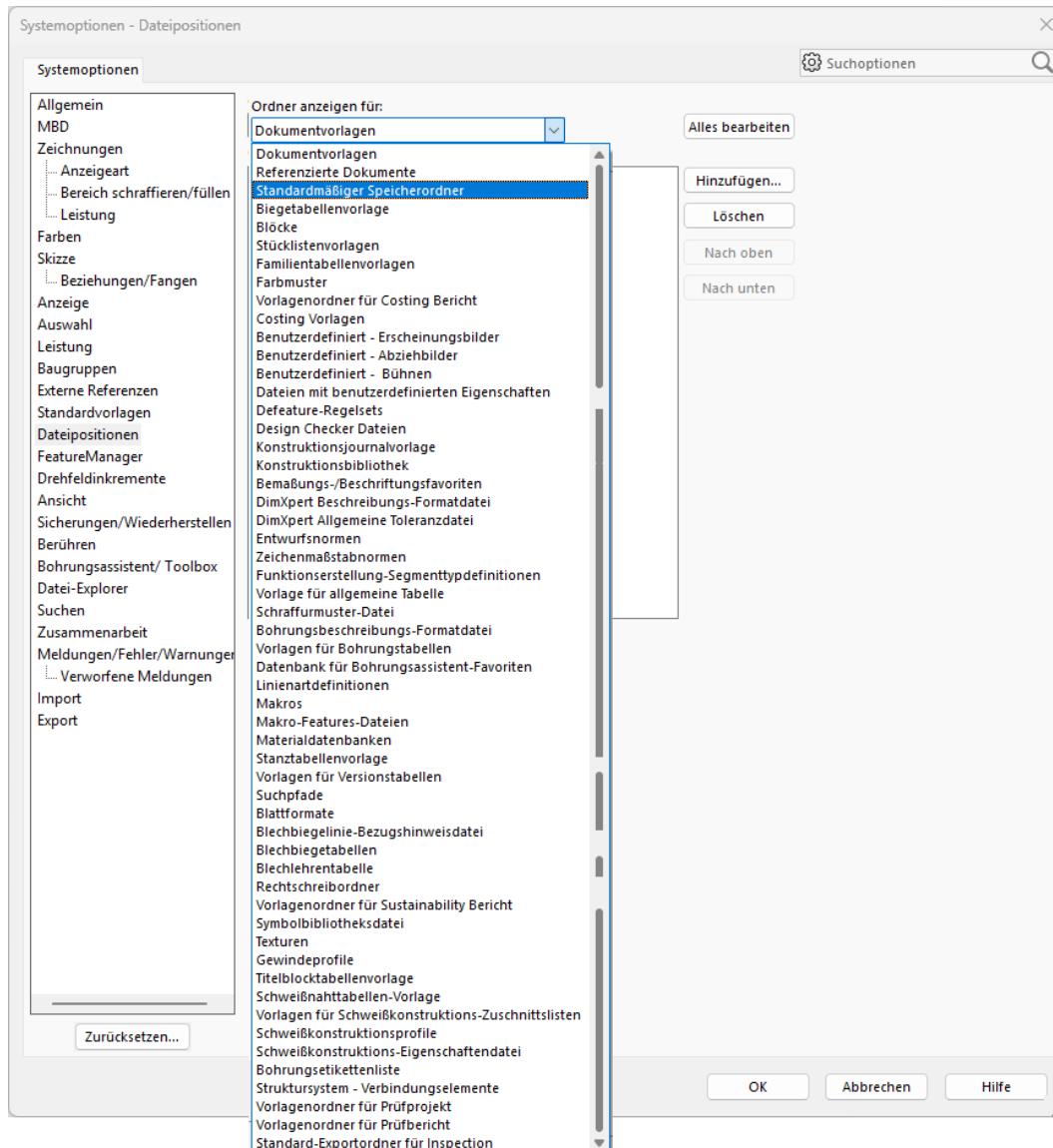
2.12 Standardvorlagen



Anmerkung:

Zuerst Pfad unter **Dateipositionen** → **Dokumentvorlagen** einstellen, damit bei Betätigung der markierten Knöpfe bereits die Firmenvorlagen angezeigt werden.

2.13 Dateipositionen



Werden die Teile-, Baugruppen- und Zeichnungsvorlagen in der 3DEXPERIENCE Plattform verwaltet, setzt SOLIDWORKS den Pfad für die *Dokumentvorlagen* automatisch. Alle anderen Systempfade zeigen nach wie vor auf einen Ordner auf Ihrem Server.

Ordnersuchpfade folgendermassen einstellen:

Erstellen Sie diese Ordner nur, wenn an der Standardvorlage benutzerdefinierte Anpassungen vorgenommen werden. Werden die Standardvorlagen verwendet, belassen Sie diese in ihrem Originalverzeichnis. Somit werden diese Dateien bei Updates auch aktualisiert.

Firmenspezifisch angepasste Vorlagen können auch über die 3DEXPERIENCE Plattform den Anwendern zur Verfügung gestellt werden. Die Spalte 3DXP zeigt, welche Systemdaten zentral verwaltet werden können. Stand der Überprüfung ist die Version und Servicepack auf der ersten Seite dieses Dokuments.

Ordner anzeigen für	zentraler Suchpfad	Dateityp	3DX Bookmark
Dokumentvorlagen	S:\SWX\Dokumentvorlagen	*.prt, *.asm, *.drw	Hinweis ¹
referenzierte Dokumente			Nicht von Relevanz
Standardmässiger Speicherordner	Lokale Sicht des PDM. Standardprojektordner		Auf lokalen 3DX- Arbeitsordner verweisen
Biegetabellenvorlagen	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldbndtbl	Möglich
Blöcke	S:\SWX\Bibliothek\Blocks	*.sldblk	Möglich
Stücklistenvorlagen	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldbomtbl, *.xls	Möglich
Familiientabellenvorlagen	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldfamtbl	Möglich
Farbmuster	S:\SWX\Optik\Farbmuster	*.sldclr	Möglich
Vorlagenordner für Costing Bericht		*.dot	Möglich
Costing Vorlagen		*.xlt	Möglich
Benutzerdef. – Erscheinungsbilder	S:\SWX\Optik\Erscheinungsbilder	*.lsp, *.p2m	Möglich
Benutzerdef. – Abziehbilder	S:\SWX\Optik\Abziehbilder	*.p2d	Möglich
Benutzerdef. – Bühnen	S:\SWX\Optik\Bühnen	*.p2s	Möglich
Datei mit benutzerdef. Eigenschaften	S:\SWX\Eigenschaften	properties.txt	Möglich
Defeature-Regelsets		*.slddrs	Möglich
Design Checker Dateien	S:\SWX\Konstruktionsprüfung	*.swstd	Möglich
Konstruktionsjournalvorlage	S:\SWX\Journalvorlage	journal.doc	Möglich
Konstruktionsbibliothek	S:\SWX\Bibliothek\Normteile ..\Einkaufsteile ..\Features ..\Blocks ..\Blechformwerkzeuge ..\Verrohrungsbauteile ..\Beschriftungen		Möglich
Bemassungs-/Beschriftungsfavoriten	S:\SWX\Favoriten\Bemassung-und- Beschriftung	*.sldnotefvt, *.sldsffvt, *.sldgtolft, *.sldweldft	Möglich
DimXpert Beschreibungs-Formatdatei	<Install-Dir>\SOLIDWORKS\lang\german	txcalloutformat.txt	Möglich
DimXpert Allgemeine Toleranzdatei	<Install-Dir>\SOLIDWORKS\lang\german	general tolerances.xlsx	Möglich
Entwurfsnorm	S:\SWX\Entwurfsnorm	*.sldstd	Möglich
Zeichenmassstabnormen	S:\SWX\Normen	drawingscales.txt	Möglich
Funktionserstellung-Segmenttypendef.	S:\SWX\Simulation\Funktionssegment		Möglich
Vorlage für allgemeine Tabelle	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldtbl	Möglich
Schraffurmuster-Datei	S:\SWX\Schraffurmuster	Sldwks.ptn	Möglich
Bohrungsbeschreibungs-Formatdatei	S:\SWX\Bohrungsbeschreibung	calloutformat.txt	Möglich
Vorlage für Bohrungstabellen	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldholtbt	Möglich
Datenbank für Bohrungsassistent- Favoriten	S:\SWX\Favoriten\DB-Bohrungsassistent	*.sldhwstl	Möglich
Linienartdefinitionen	S:\SWX\Linienartdefinitionen	swlines.lin	Möglich
Makros	S:\SWX\Makros	*.swb, *.swp	Möglich
Makro-Features-Dateien	S:\SWX\Makros	*.swb, *.swp	Möglich
Materialdatenbanken	S:\SWX\Material	*.sldmat	Nicht möglich. Hinweis ²
Stanztabellenvorlagen	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldpnttbl	Möglich
Vorlagen für Versionstabellen	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldrevtbl	Möglich
Suchpfade	³⁾		Nicht von Relevanz
Blattformate	S:\SWX\Blattformate	*.slddrt	Möglich
Blechbiegeline-Bezugshinweisdatei	S:\SWX\Blech\Biegelinienhinweis	bendnoteformat.txt	Möglich

¹ Dateivorlagen *.dot müssen nicht explizit verlinkt werden.

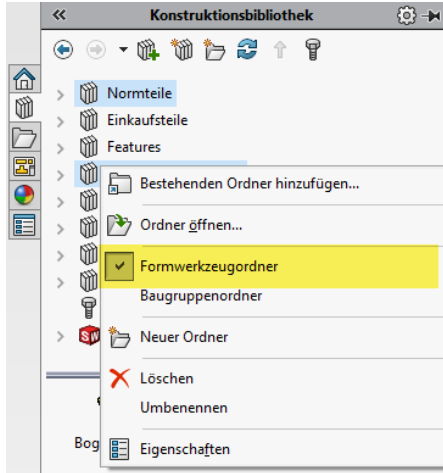
² Tipp: Eigene Materialdatenbanken in Bookmark «Eigenschaften» ablegen. Dateipfad auf lokalen Sync-Ordner legen.

³ In diesem Feld werden hauptsächlich die Windows-Suchpfade gelistet. Diese sind in Windows mit dem Suchbegriff «Indizierungsoptionen» zu verwalten.

Blechbiegetabellen	S:\SWX\Blech\Biegetabellen	*.xls	Möglich
Blechlehrentabelle	S:\SWX\Blech\Blechlehrentabellen	*.xls	Möglich
Rechtschreibordner	S:\SWX\Rechtschreibordner	swdictionary.dic	Möglich
Vorlagenordner für Sustainability Bericht		*.dot	Möglich
Symbolbibliotheksdateien		gtoL.sym	Möglich
Texturen	S:\SWX\Optik\Texturen		Möglich
Gewindeprofile	S:\SWX\Gewindeprofile	*.sldlfp	Möglich
Titelblocktabellenvorlage	S:\SWX\Eigenschaften	*.sldtbt	Möglich
Schweisssnahttabellen-Vorlage	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldwldtbt	Möglich
Vorlagen für Schweisskonstruktions-Zuschnittslisten	S:\SWX\Tabellenvorlagen	*.sldwldtbt	Möglich
Schweissskonstruktionsprofile	S:\SWX\Schweisssprofile	*.sldlfp	Möglich
Schweissskonstruktion-Eigenschaftendatei	S:\SWX\Eigenschaften	weldmentproperties.txt	Möglich
Bohrungsetikettenliste	S:\SWX\Favoriten\Bohrungsetikettenliste	Hole Table List.txt	Möglich
Struktursystem – Verbindungselemente	S:\SWX\Favoriten\Struktursysteme zusätzlich: SOLIDWORKS Systempfad in C:\Program Files\SOLIDWORKS Corp\SOLIDWORKS\data\Structure System - Connection Elements oder Ihre eigene Ablage	structsysfavpfile.txt *.sldprt	Möglich

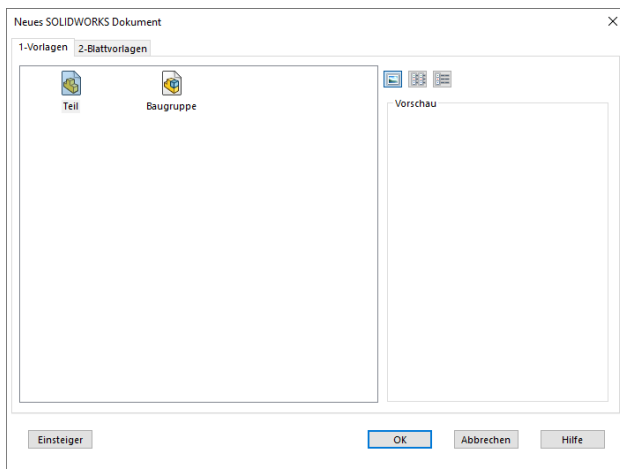
Anmerkung:

Formwerkzeuge: Sind die Blechformwerkzeuge im Dateiformat *.sldftp abgespeichert, kann auf das spezielle Definieren des Blechformwerkzeugordners verzichtet werden. Sind jedoch noch Formwerkzeuge im Format *.sldprt vorhanden müssen diese neu als *.sldftp abgespeichert werden (Speichern unter) oder folgende Einstellung vorgenommen werden.

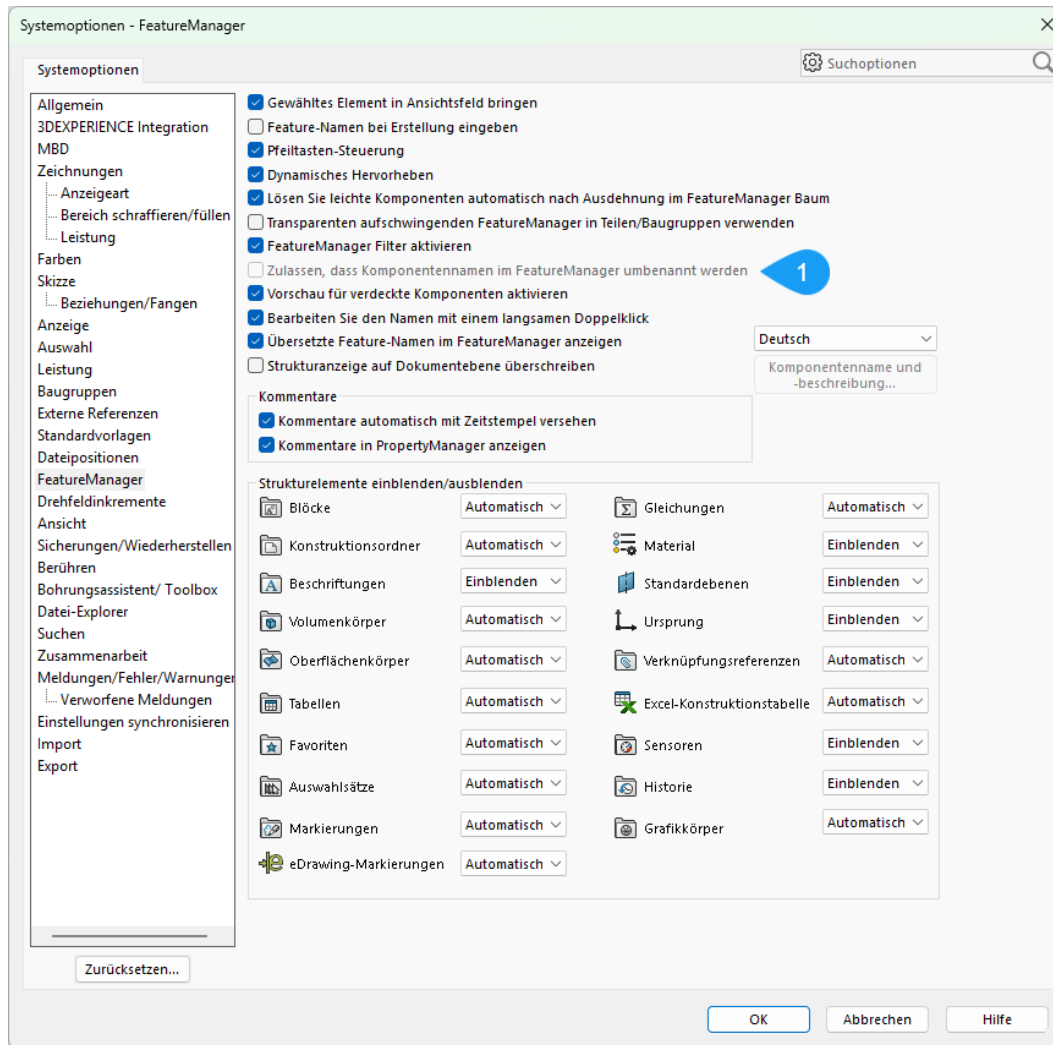


Die Pfade für **referenzierte Dokumente** werden nur durchsucht, wenn das Kontrollkästchen **durchsuche Dateipositionen nach externen Referenzen** unter externe Referenzen ausgewählt ist.

Ein Ordnername Templates in den Dokumentenvorlagen wird in der deutschen Umgebung als Registerkarte „Vorlagen“ angezeigt, alle weiteren Unterverzeichnisse erscheinen als neue Registerkarten.

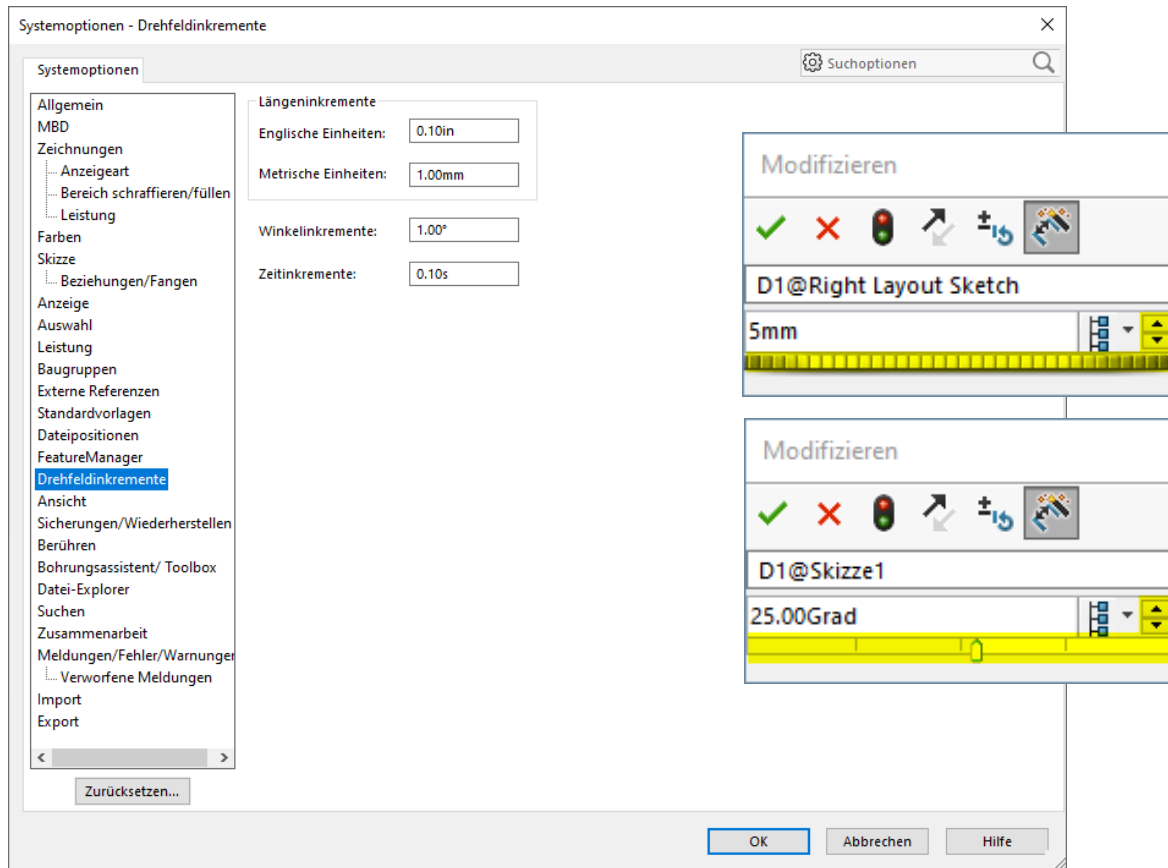


2.14 FeatureManager

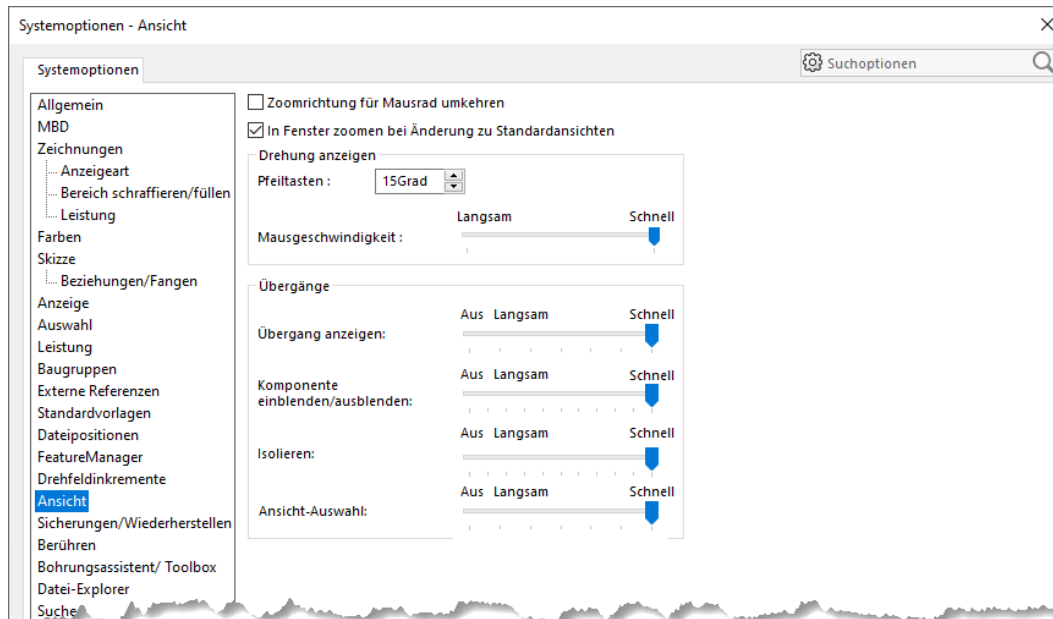


- 1) Nur verfü- und anwendbar bei SOLIDWORKS Design ohne Cloud Services.

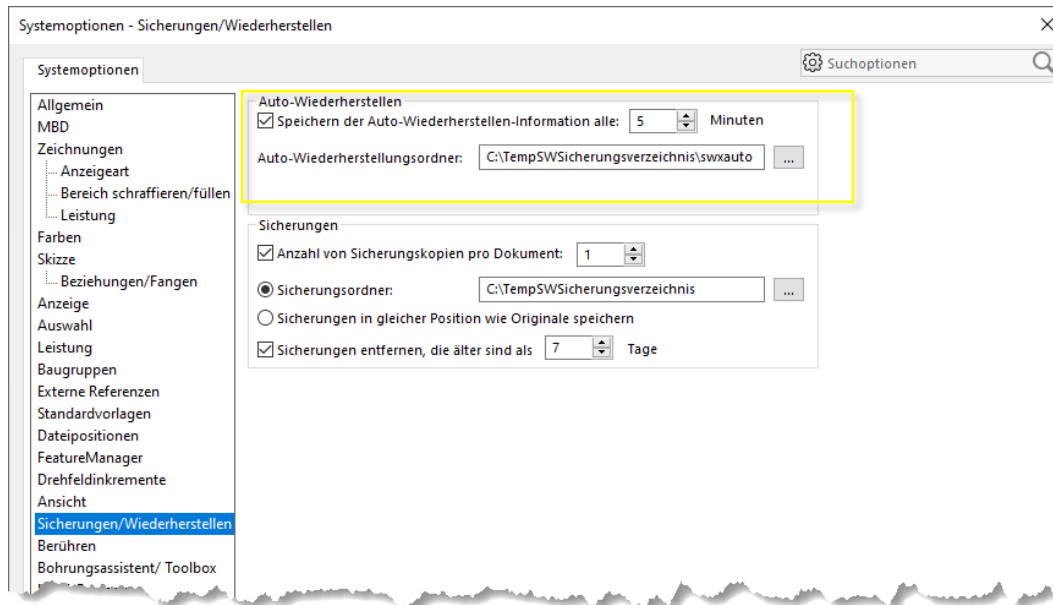
2.15 Drehfeldinkremente



2.16 Ansicht

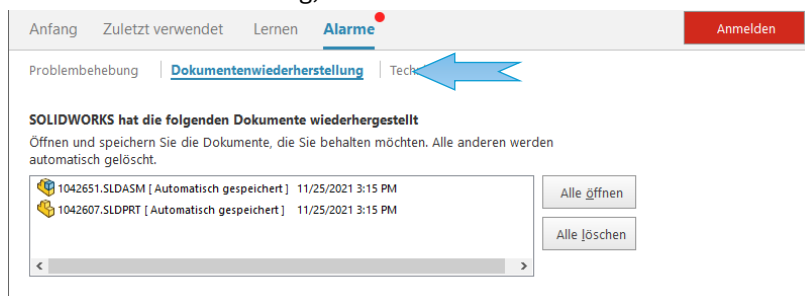


2.17 Sicherung/ Wiederherstellen



Hinweis Performance: Während des Sicherungszyklus der Auto-Wiederherstellen-Funktion ist SOLIDWORKS blockiert und nimmt keine Anwenderinputs entgegen. Bei grösserer Datei(menge) kann dies durchaus eine Weile dauern. Ganz generell, mit aktiver oder bei deaktivierter Auto-Wiederherstellen-Funktion, wird empfohlen manuell zu speichern!

Das automatische Wiederherstellen speichert Informationen über das aktive Dokument zur Verhinderung von Datenverlusten im Falle von unerwarteten Systembeendigungen (z.B. Stromausfall, Systemabsturz, etc.). In solchen Fällen werden beim nächsten Start von SOLIDWORKS die wiederhergestellten Dateien angezeigt. Das abgebildete Fenster erscheint einmalig, direkt nach dem Start von SOLIDWORKS.



Die Option *automatisch Wiederherstellen* erstellt Dateien für die geöffneten Dokumente, wenn die festgelegte Zeit erreicht wurde. Diese Dateien werden geschlossen (und gelöscht), wenn Sie die Dokumente speichern oder SOLIDWORKS auf üblichem Weg beenden.

Die automatische Wiederherstellung beginnt bei Dokumenten erst zu greifen, wenn diese modifiziert wurden. Dies ist am einfachsten am *-Symbol hinter dem Dateinamen in der Taskleiste ersichtlich.

Potenzielle Gründe, die ein erfolgreiches Wiederherstellen verhindern können, sind:

- Keine Änderung an der Datei vorgenommen.

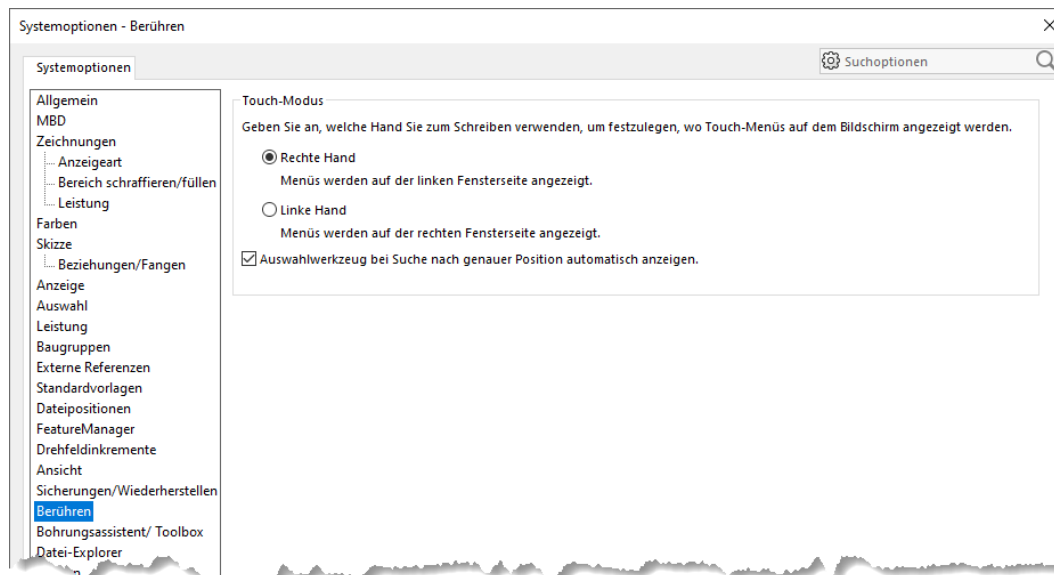
- Das Wiederherstellen-Verzeichnis auf ein Serverlaufwerk gesetzt.

- System-Monitoring Software am Laufen (z.B. Windows Desktop Suche, Anti-Viren Software).

- Alle Scan-Software die das autowiederherstellen-Verzeichnis überwachen.

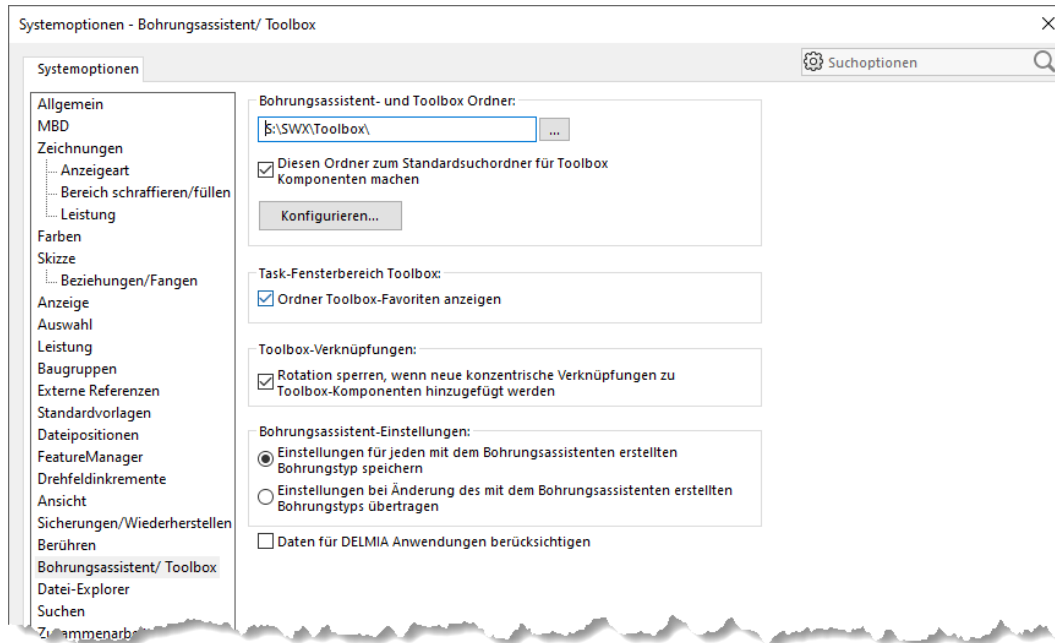
2.18 Berühren

Wenn Sie SOLIDWORKS auf einem Computer mit Berührfunktion installieren, können Sie Schnipp-Berühr- und Mehrfach-Berühr-Gesten in SOLIDWORKS verwenden.



2.19 Bohrungsassistent/Toolbox

Die optimalen Einstellungen zum Arbeiten mit der Toolbox im Zusammenhang mit der 3DExperience Plattform sind aktuell noch in der Erprobung. Die nachfolgenden Einstellungen gelten explizit nur für SOLIDWORKS-Desktop.

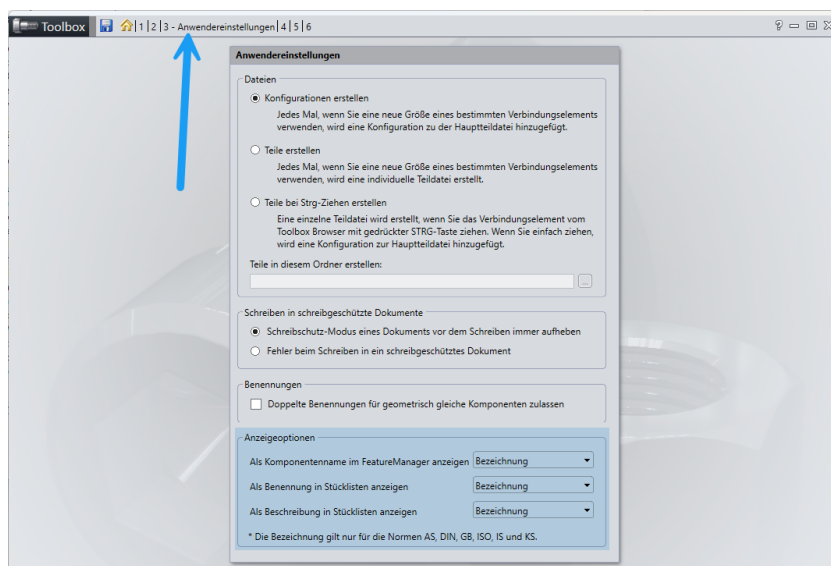


Hinweis: Damit die Option *Einstellungen bei Änderungen des mit dem Bohrungsassistenten erstellten Bohrungstyps übertragen* eine Wirkung zeigt, muss Ihre Toolbox entsprechend konfiguriert werden. Eine Anleitung finden Sie dazu in unseren FAQ unter dem Titel der Option (<http://faq.bechtle-cad.com>) ⁴⁾

Anmerkung:

Toolboxkonfiguration: Setzen sie in der Rubrik *3-Anwender-einstellungen* folgende Optionen.

Mit der Version 2016 wurden neue Einstellmöglichkeiten der Toolboxteilebenennung eingeführt. **TESTEN SIE DIESE ABER AUSGIEBIG VOR DEREN ANWENDUNG!**



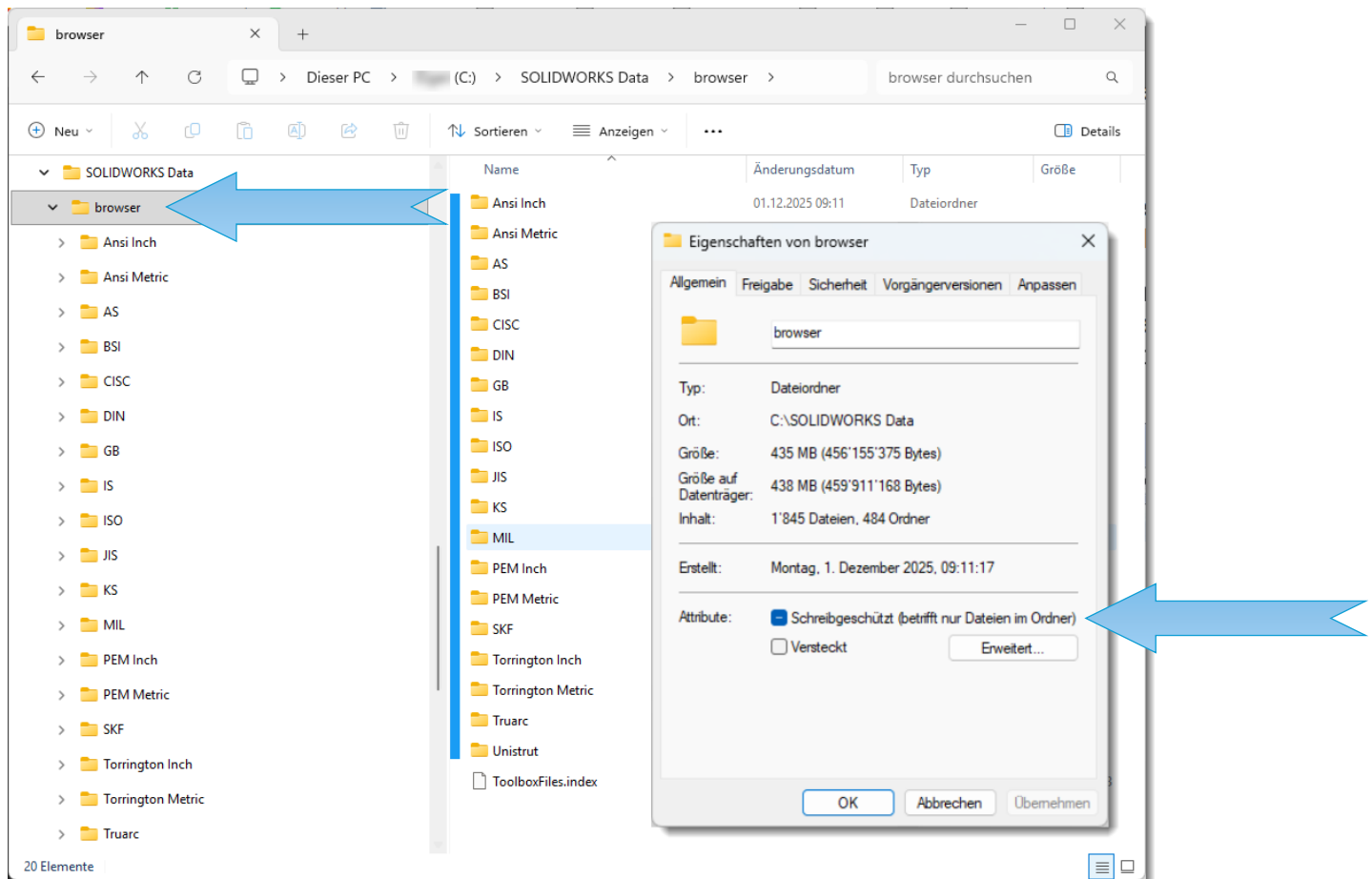
2.19.1 Berechtigungen für die Toolbox

Um in einer Mehrbenutzer-Umgebung keine Konflikte mit den Toolboxkomponenten zu haben, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein.

Aktivieren Sie die Systemoption Keine Aufforderung zum Speichern schreibgeschützter referenzierter Dokumente (Änderungen verwerfen) in der Rubrik Externe Referenzen.

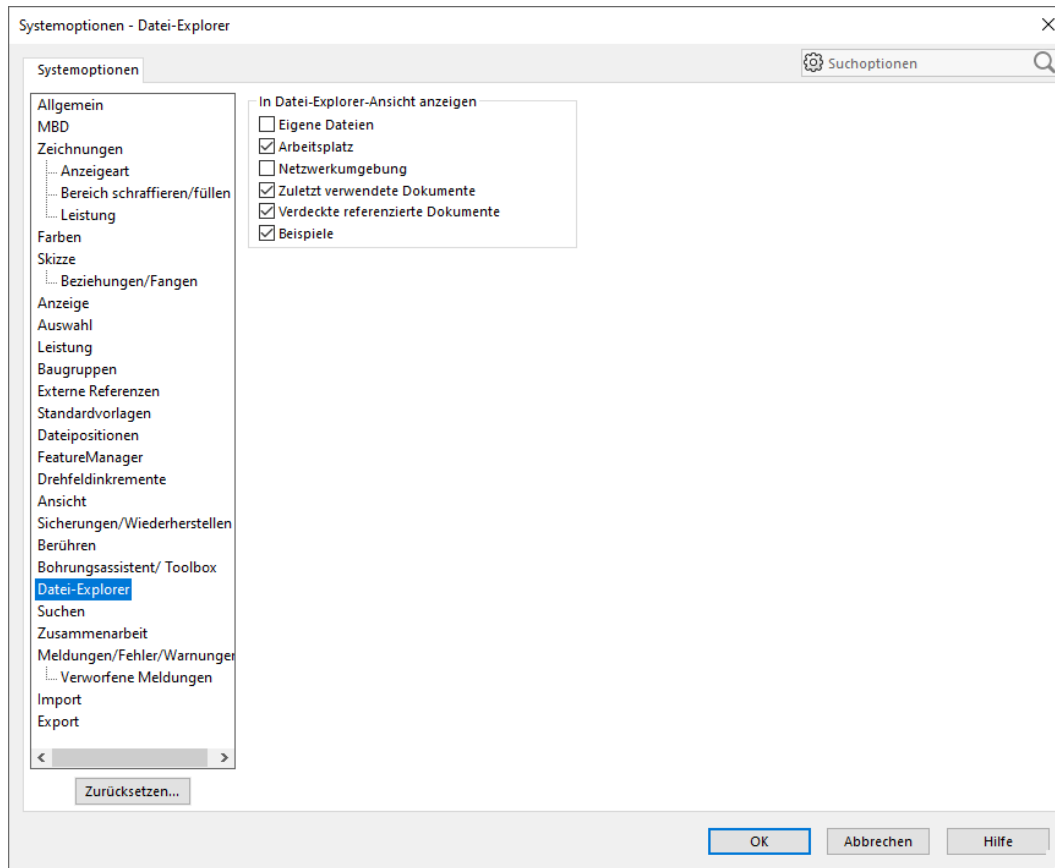
Geben Sie auf dem oben definierten Verzeichnis windowsseitig den Anwendern alle Rechte (der Vollzugriff selbst ist nicht notwendig).

Setzen Sie den Schreibschutz über die Ordneigenschaften auf alle im Toolbox-Verzeichnis „Browser“ enthaltenen Ordner. Die ToolboxFiles.index-Datei und alle anderen Toolboxinformationen dürfen NICHT schreibgeschützt werden!

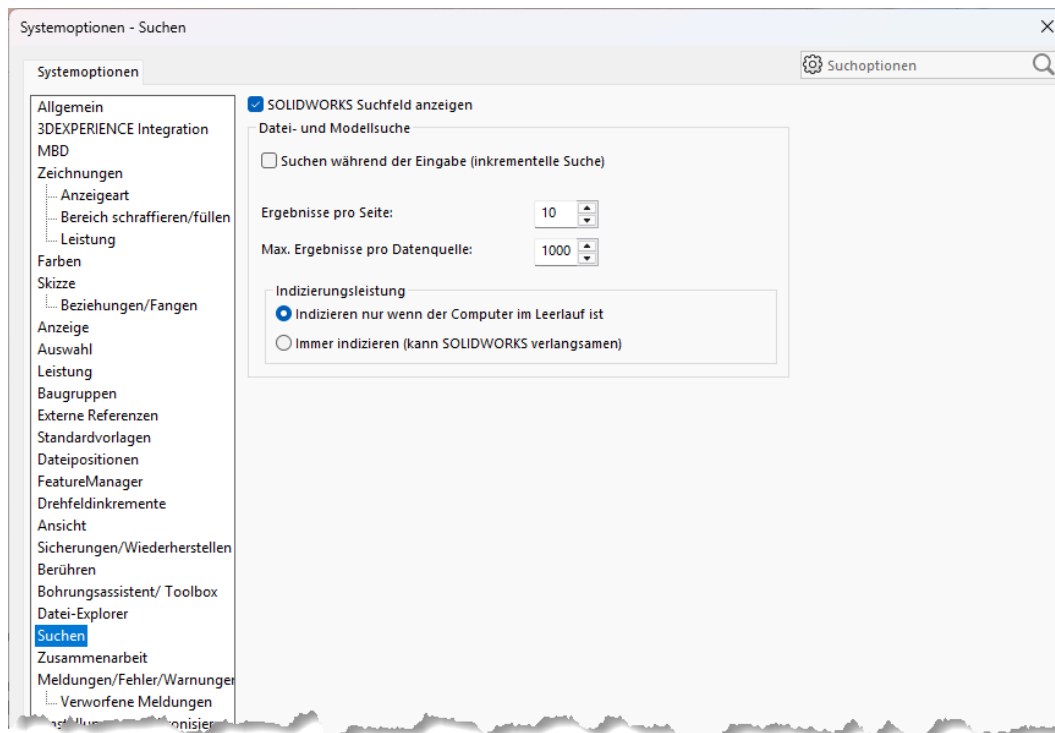


Wenn Sie die Toolbox vor **Fremdzugriff schützen** wollen, kann dies im Toolbox-Konfigurationsdialog 4 *Definieren Sie Berechtigungen* erfolgen.

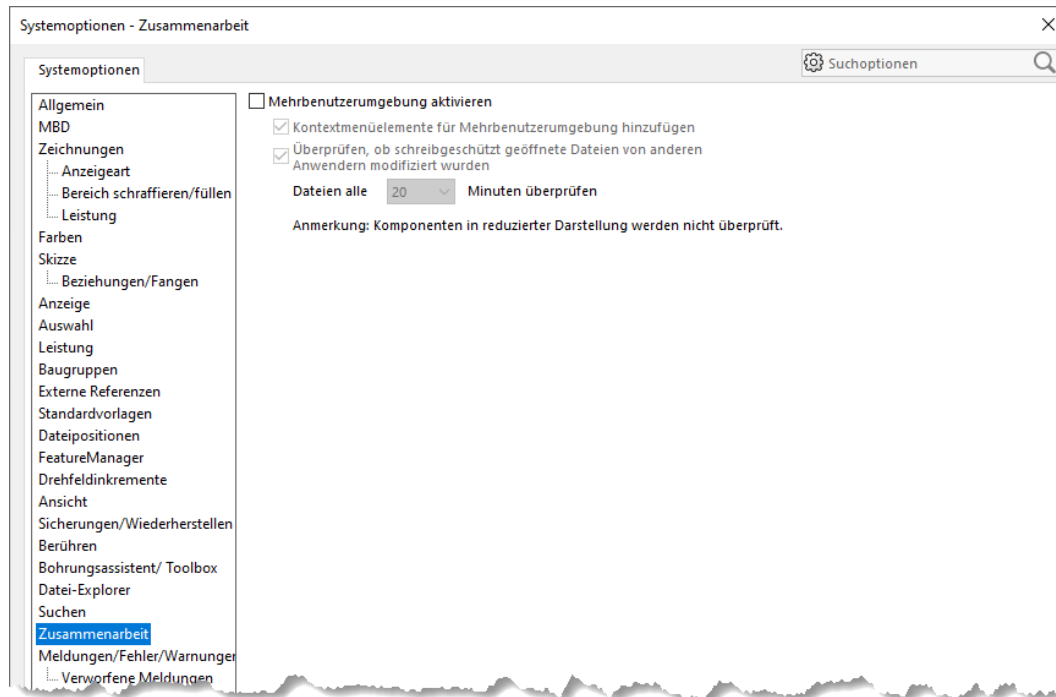
2.20 Datei-Explorer



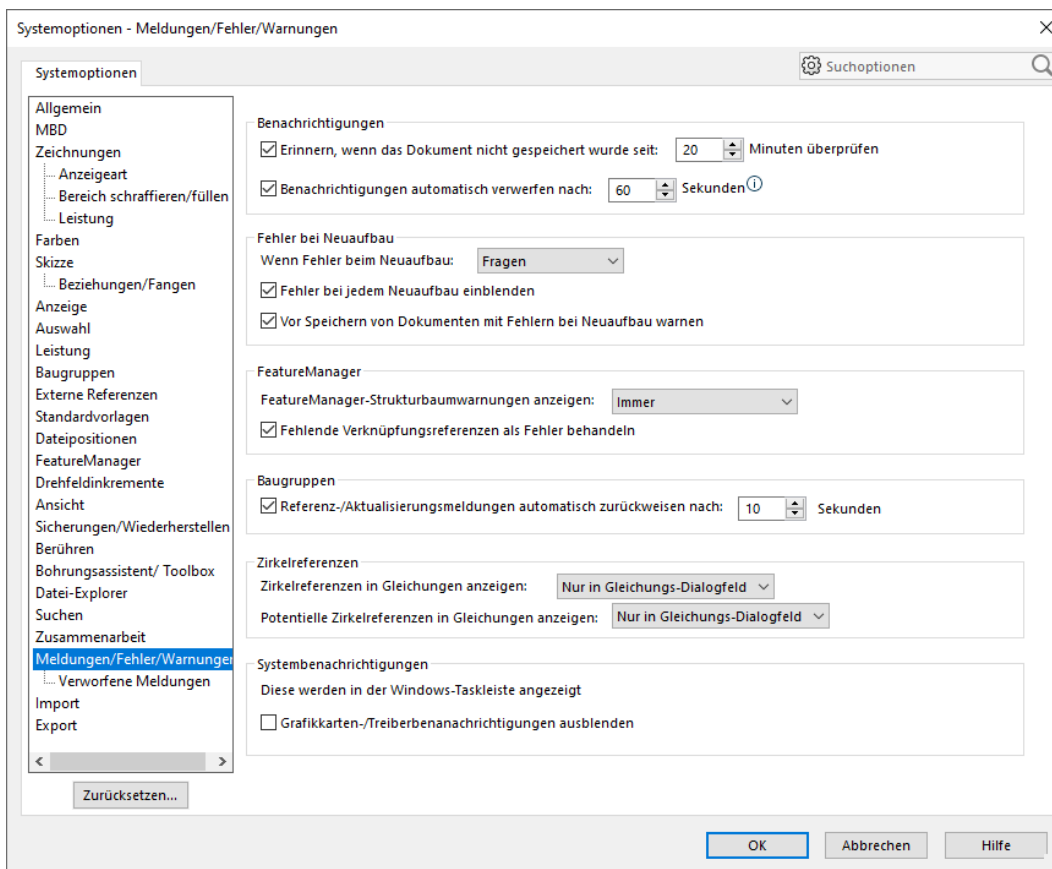
2.21 Suchen



2.22 Zusammenarbeit

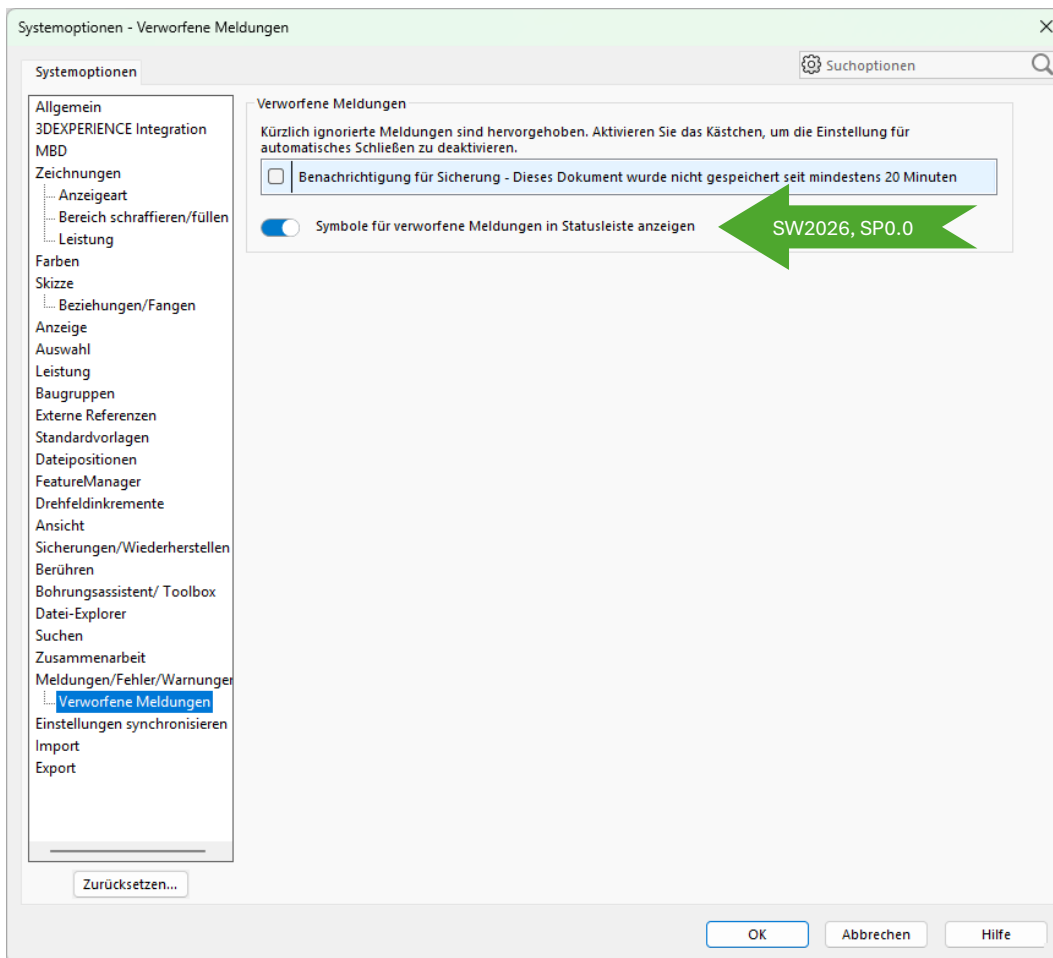
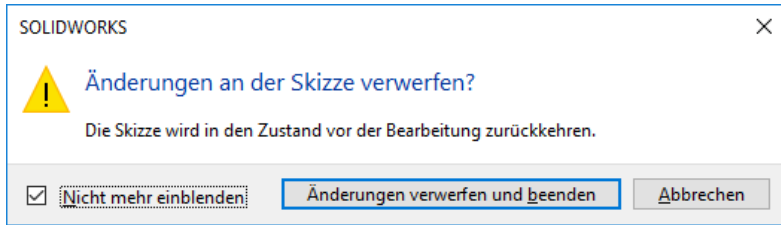


2.23 Meldungen/Fehler/Warnungen



2.23.1 Verworfenne Meldungen

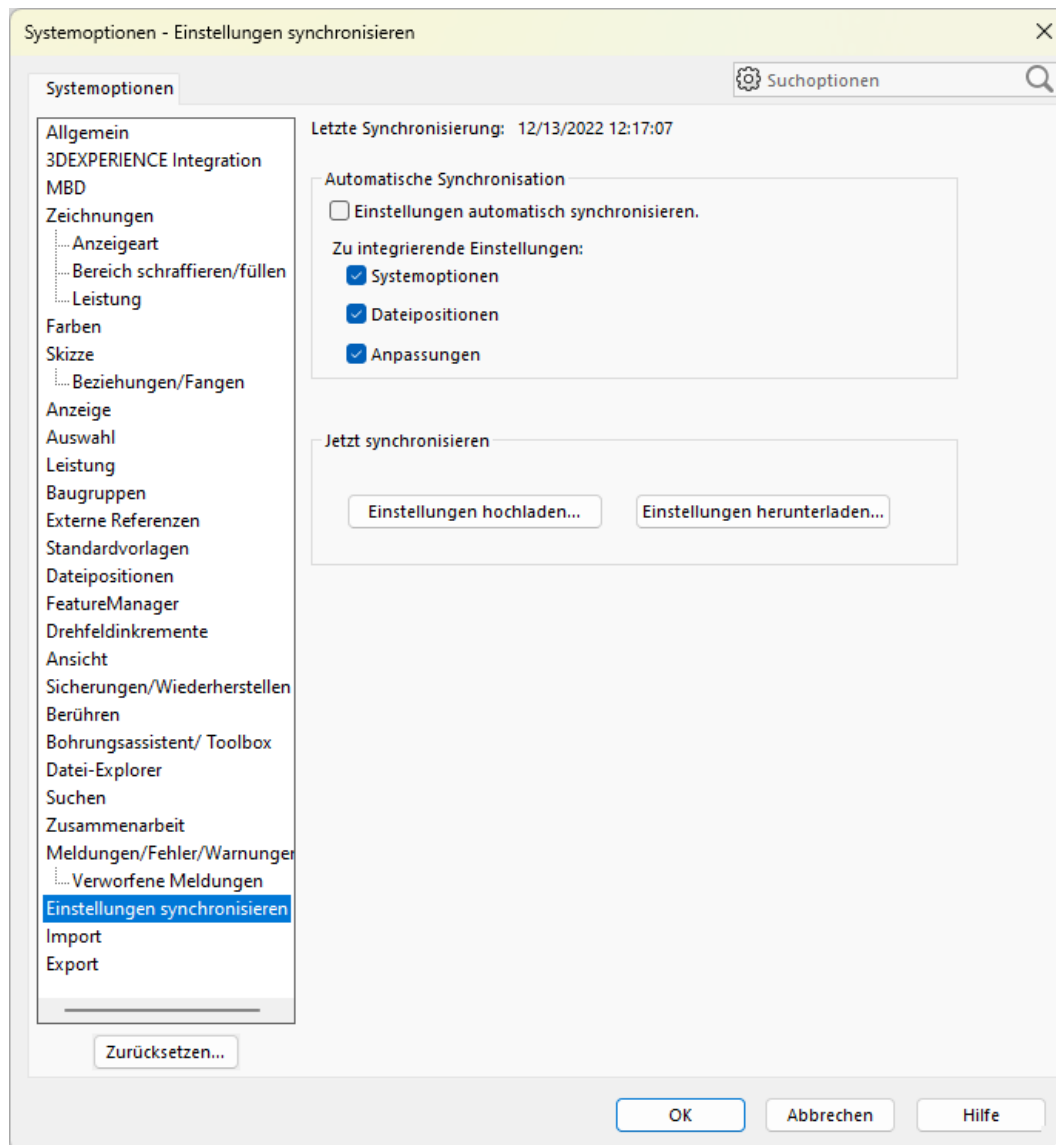
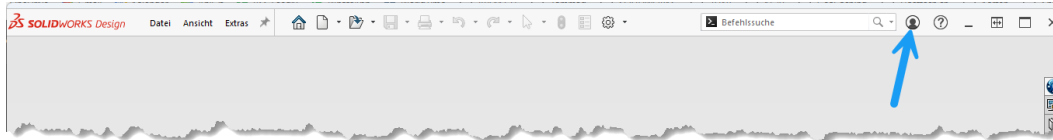
Die Systemoption → Meldungen/Fehler/Warnungen → Verworfenne Meldungen beinhaltet alle Fenster, die mit der Option *Diese Frage nicht mehr einblenden* abgeschlossen wurden.



Die in diesem Screenshot ersichtlichen, verworfenen Meldungen gelten nur als Beispiel und nicht als Vorlage, damit sie deaktiviert werden. Optimalerweise ist diese Maske leer.

2.24 Einstellungen synchronisieren

Die Möglichkeit der synchronisierten SOLIDWORKS Einstellungen kann bei mehreren, identisch eingerichteten Arbeitsplätzen durchaus interessant sein. Diese Option steht jedoch nur zur Verfügung, wenn in SOLIDWORKS an der 3DEXPERIENCE Plattform angemeldet ist.



2.25 Import

Die empfohlenen Importoptionen sind unter dem Gesichtspunkt der höheren Qualität erstellt worden. Die nachfolgenden Einstellungen müssen einzeln gespeichert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:
Schnittstelle in Rubrik «Dateiformat» wählen.

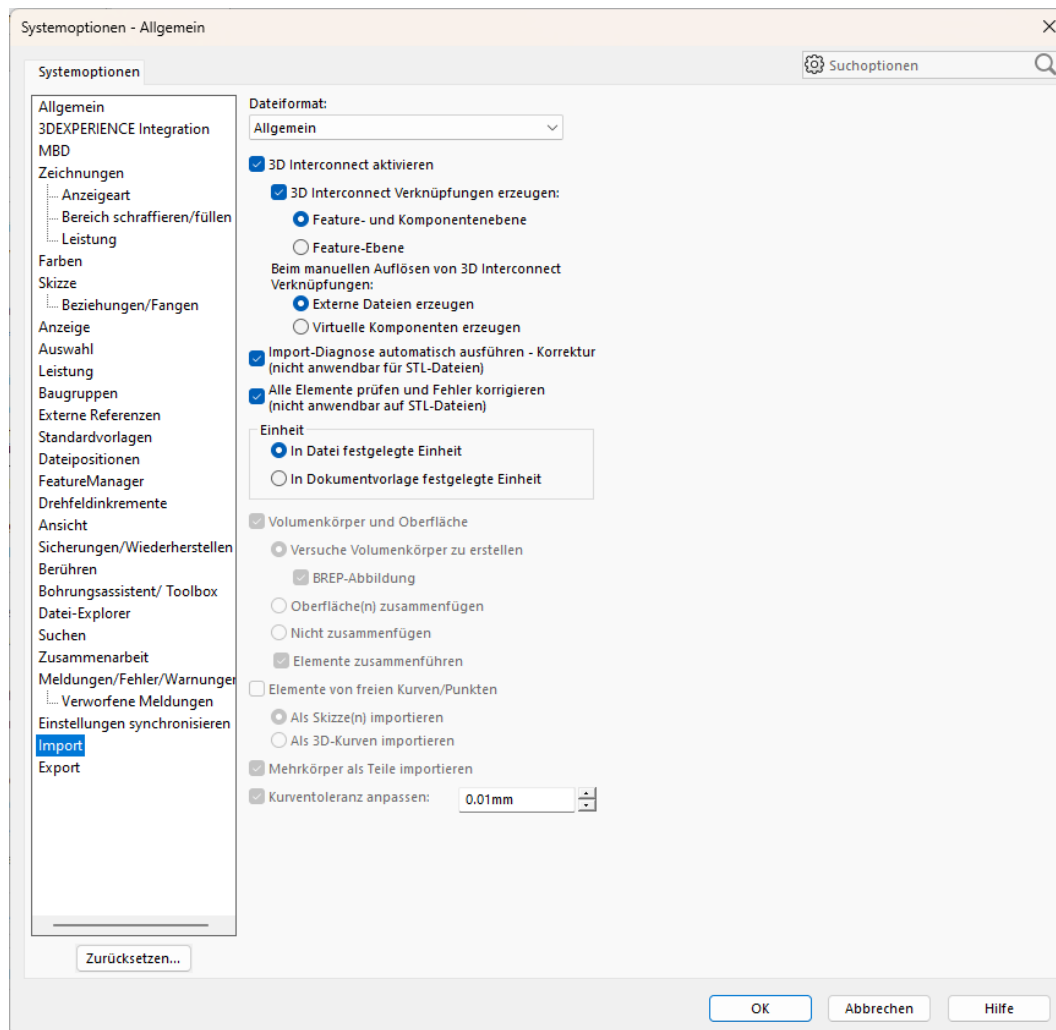
Einstellungen vornehmen.

Mit OK Maske schliessen, damit die Einstellungen korrekt gespeichert werden.

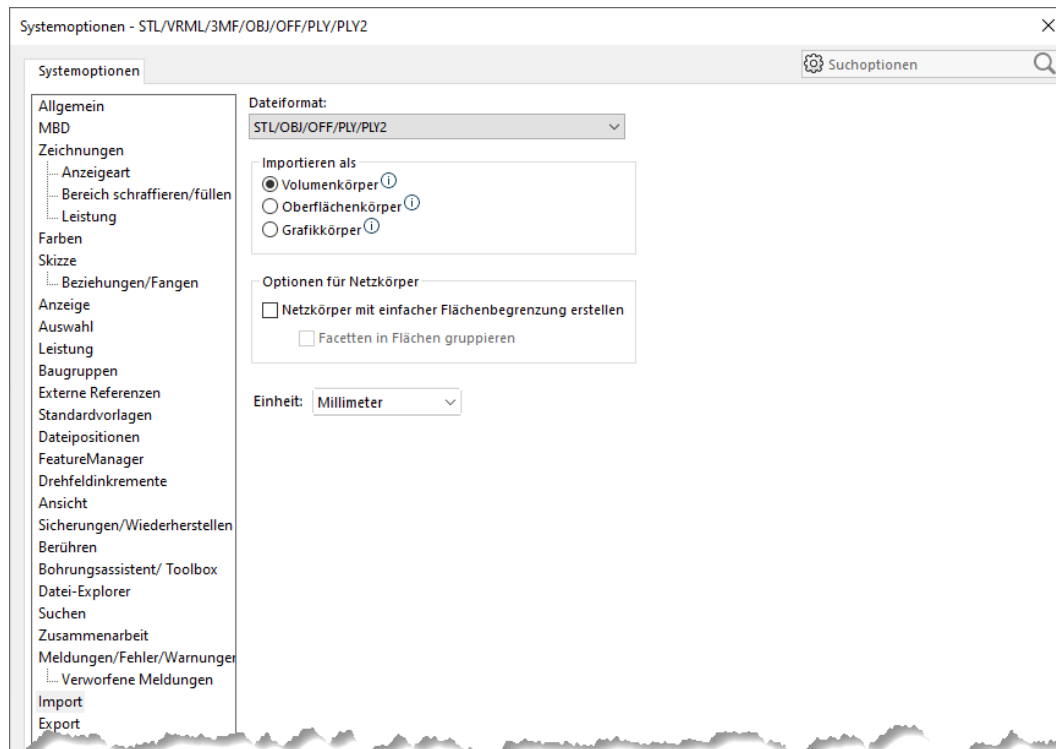
Importoptionen öffnen, Einstellungen für nächstes Dateiformat vornehmen und Maske mit OK wieder schliessen.

2.25.1 Allgemein

Die untere Hälfte dieser Maske ist nur veränderbar, wenn die Option *3D Interconnect aktivieren* nicht aktiv ist.

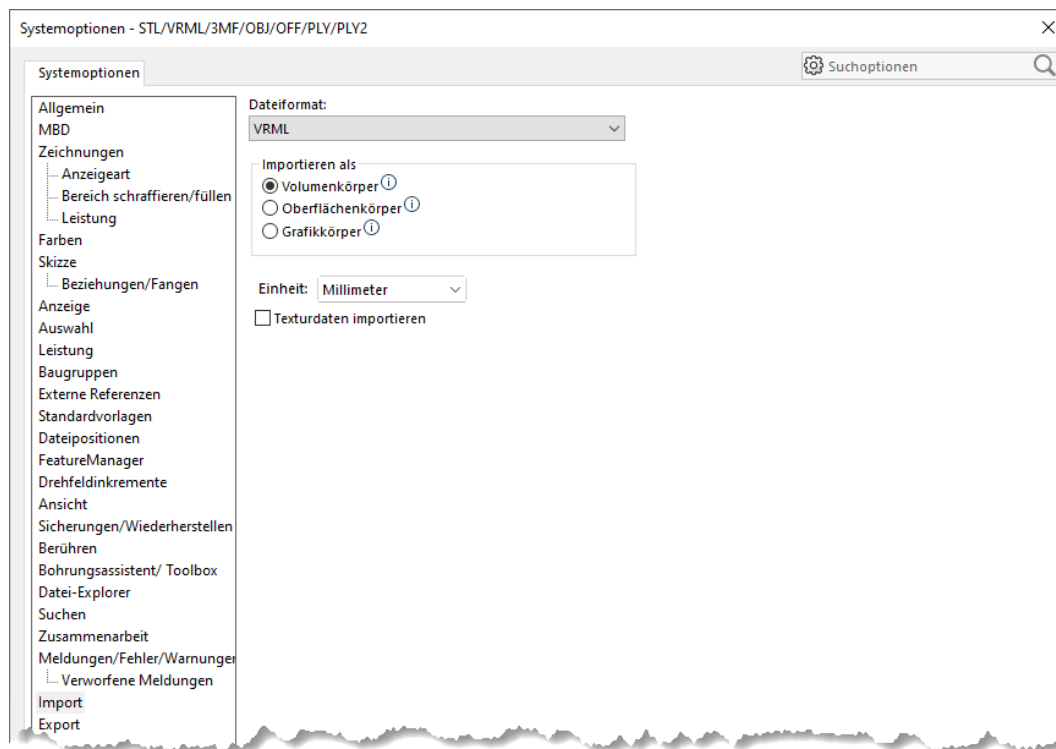


2.25.2 STL/OBJ/OFF/PLY/PLY2



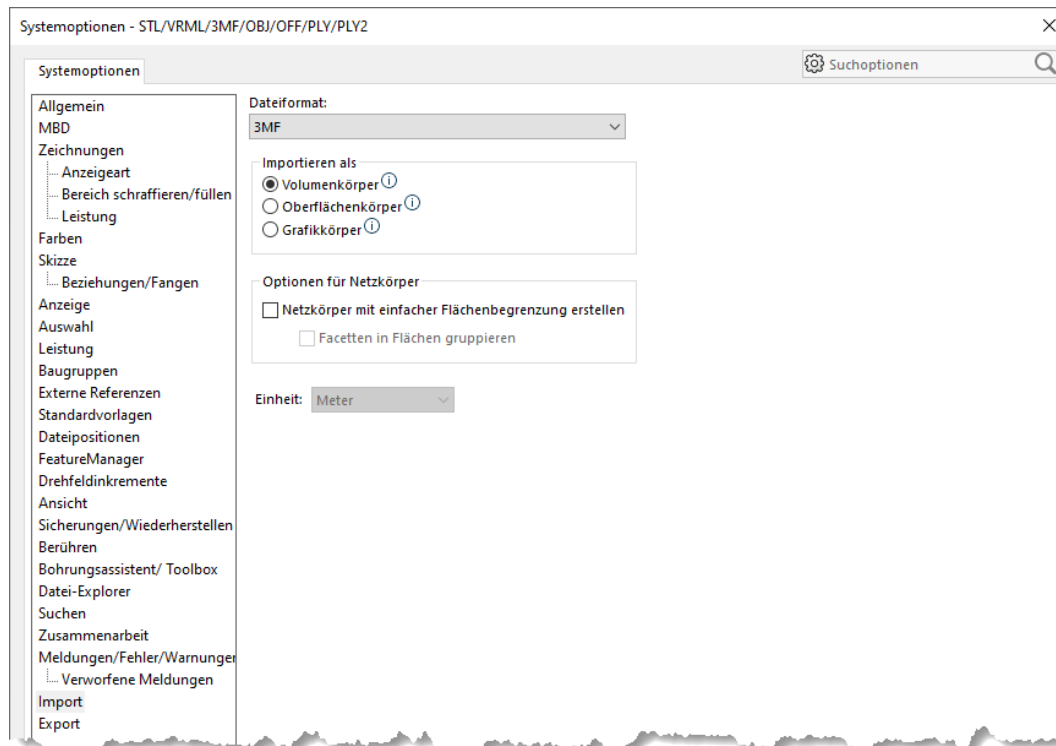
Hinweis: Nicht alle Systeme schreiben beim Export die Einheit in die Datei. Die Einheiten sind hier den Einheiten des Mastersystems entsprechend zu setzen, resp. die Importgeometrie via Messwerkzeug zu verifizieren.

2.25.3 VRML

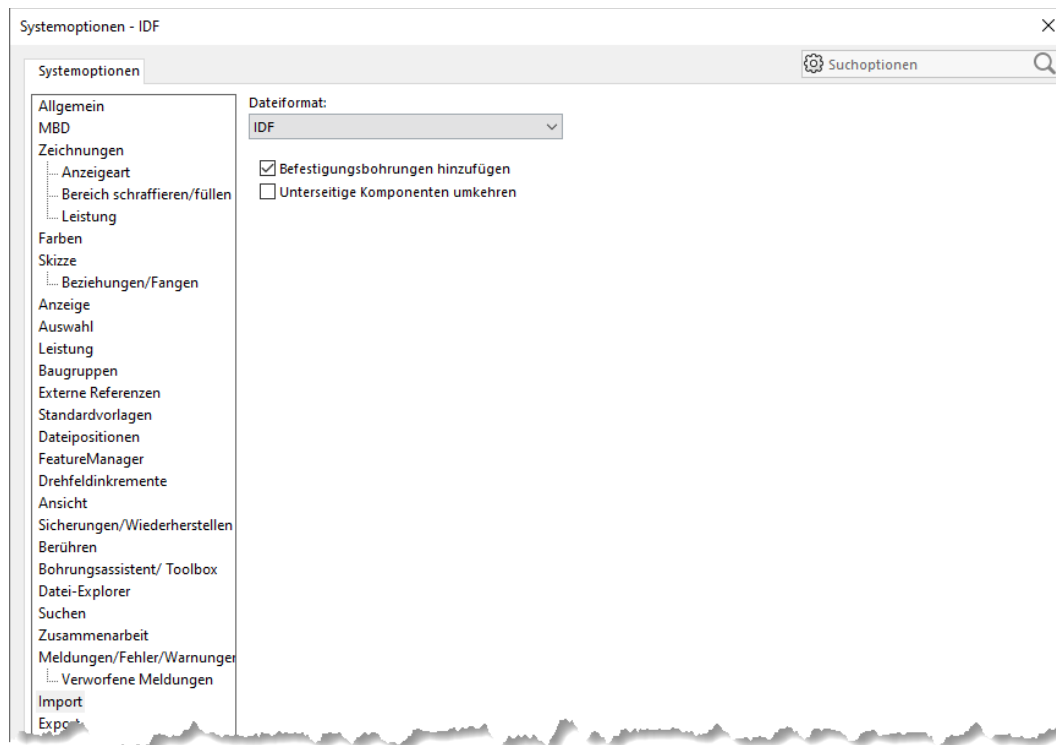


Hinweis: Nicht alle Systeme schreiben beim Export die Einheit in die Datei. Die Einheiten sind hier den Einheiten des Mastersystems entsprechend zu setzen, resp. die Importgeometrie via Messwerkzeug zu verifizieren.

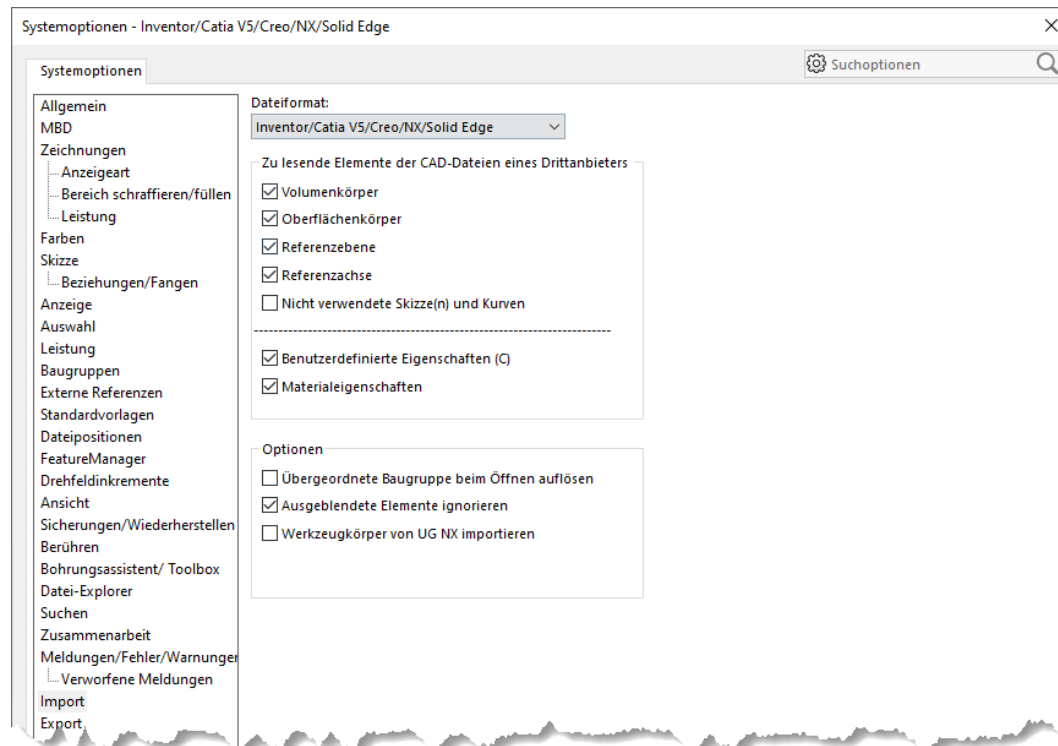
2.25.43MF



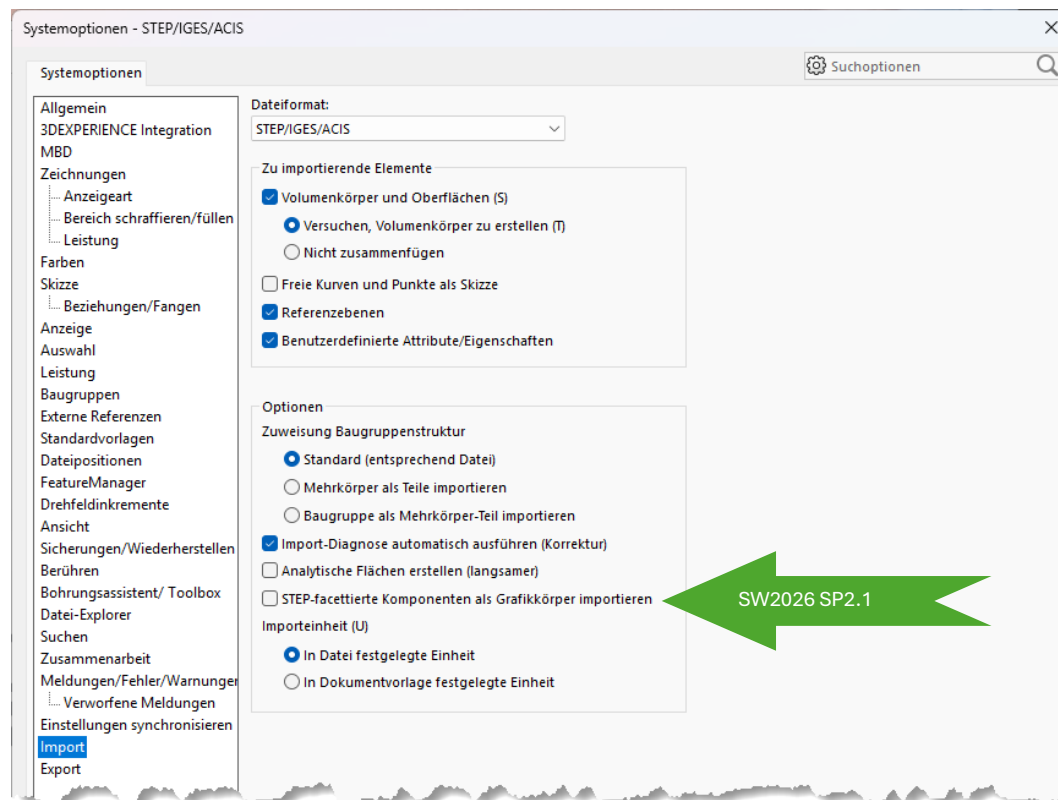
2.25.5IDF



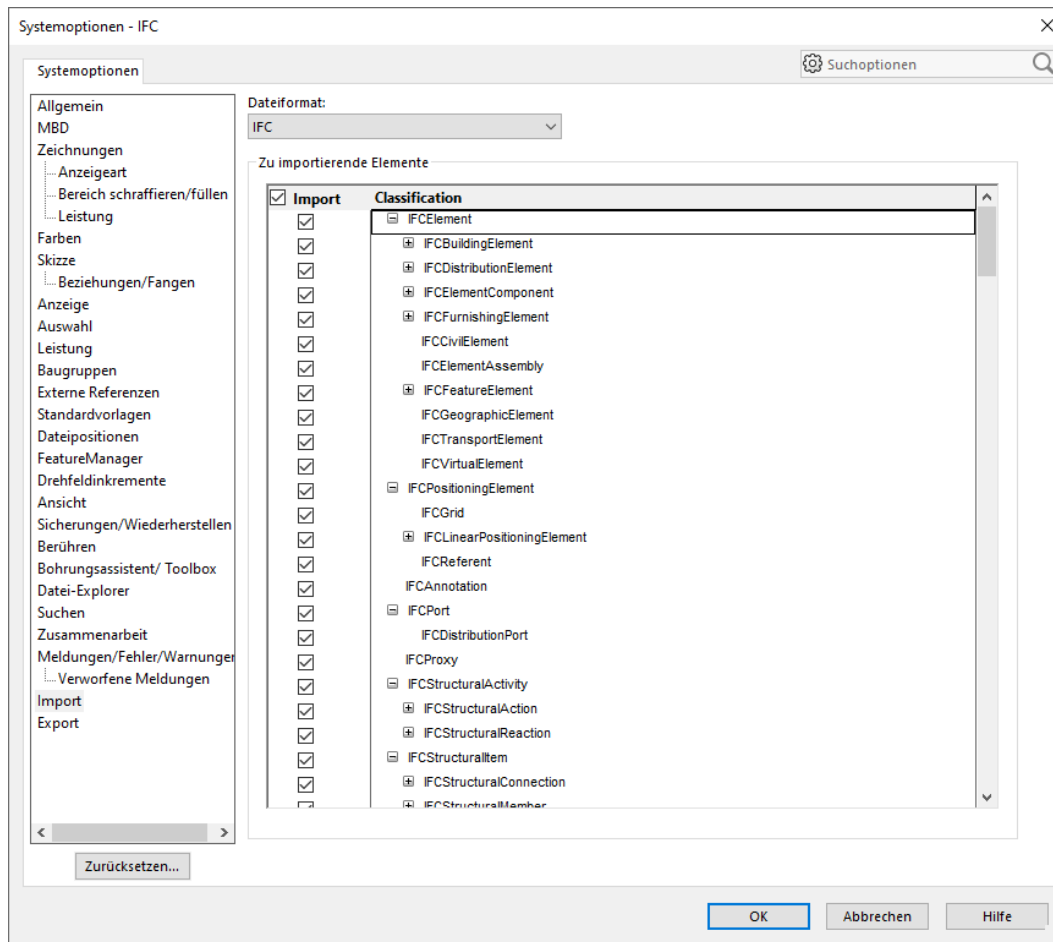
2.25.6 Inventor/Catia V5/Creo/NX/Solid Edge (3D Interconnect)



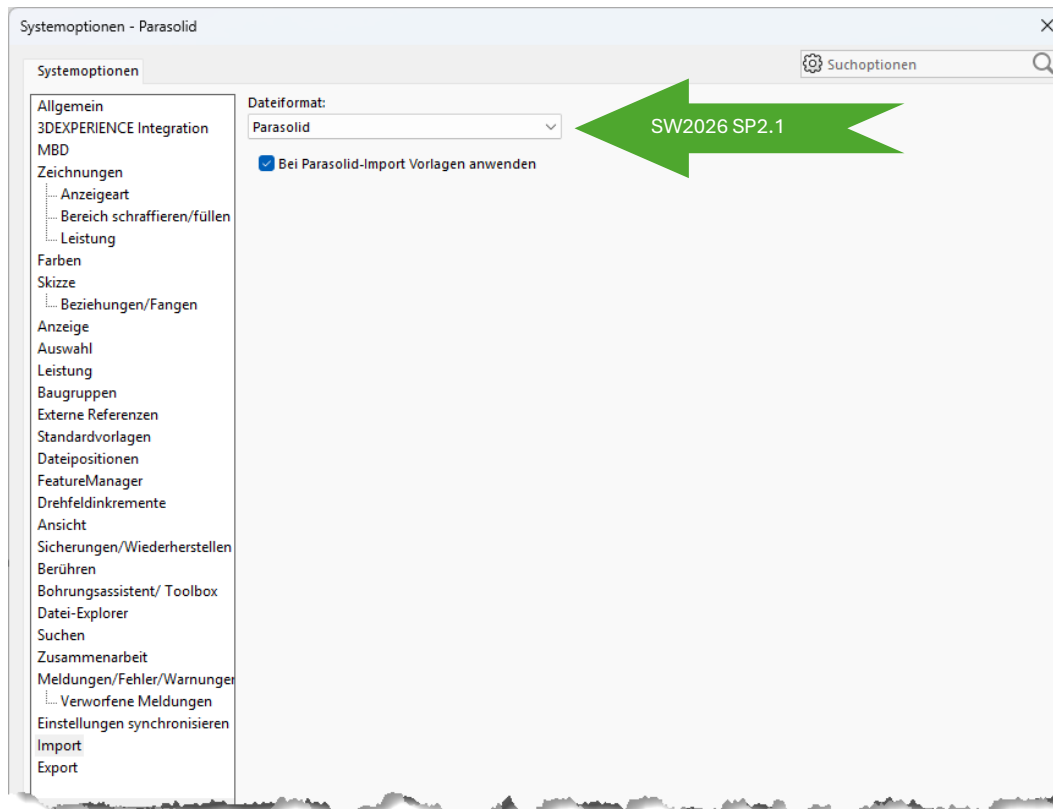
2.25.7 STEP/IGES/ACIS



2.25.8 IFC



2.25.9 Parasolid



2.26 Export

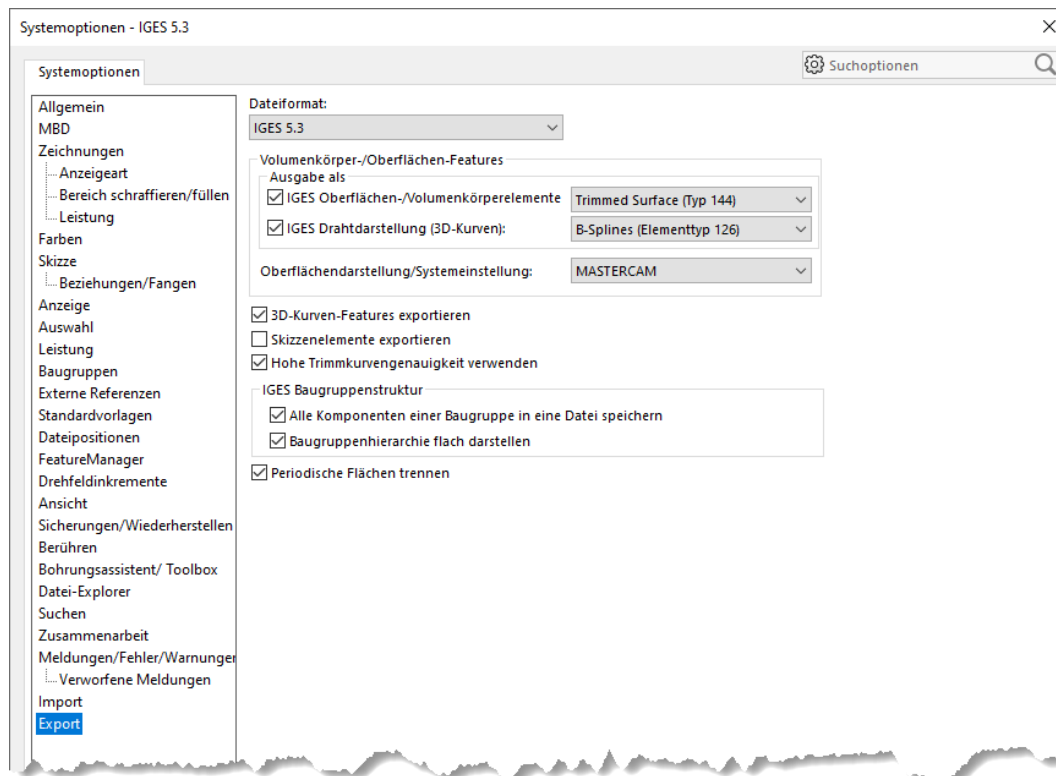
Die empfohlenen Exportoptionen sind unter dem Gesichtspunkt der höheren Qualität erstellt worden. Die nachfolgenden Einstellungen müssen einzeln gespeichert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Schnittstelle in Rubrik «Dateiformat» wählen.

Einstellungen vornehmen.

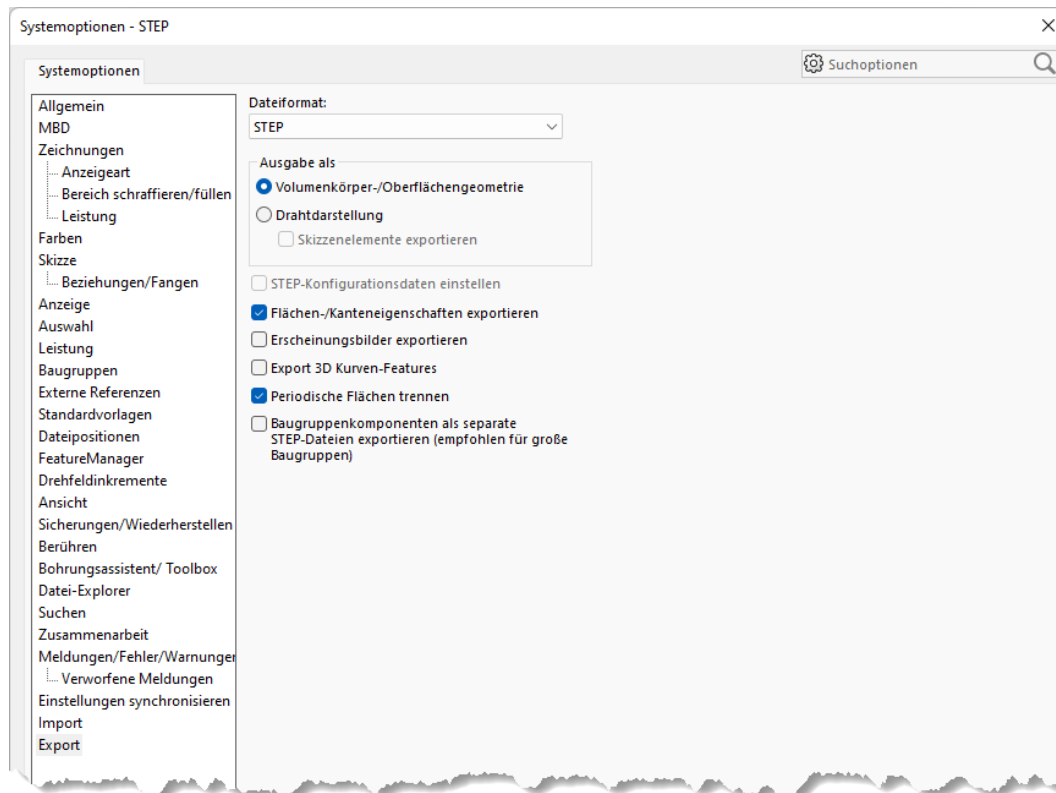
Mit OK Maske schliessen, damit die Einstellungen korrekt gespeichert werden.

Exportoptionen öffnen, Einstellungen für nächstes Dateiformat vornehmen und Maske mit OK wieder schliessen.

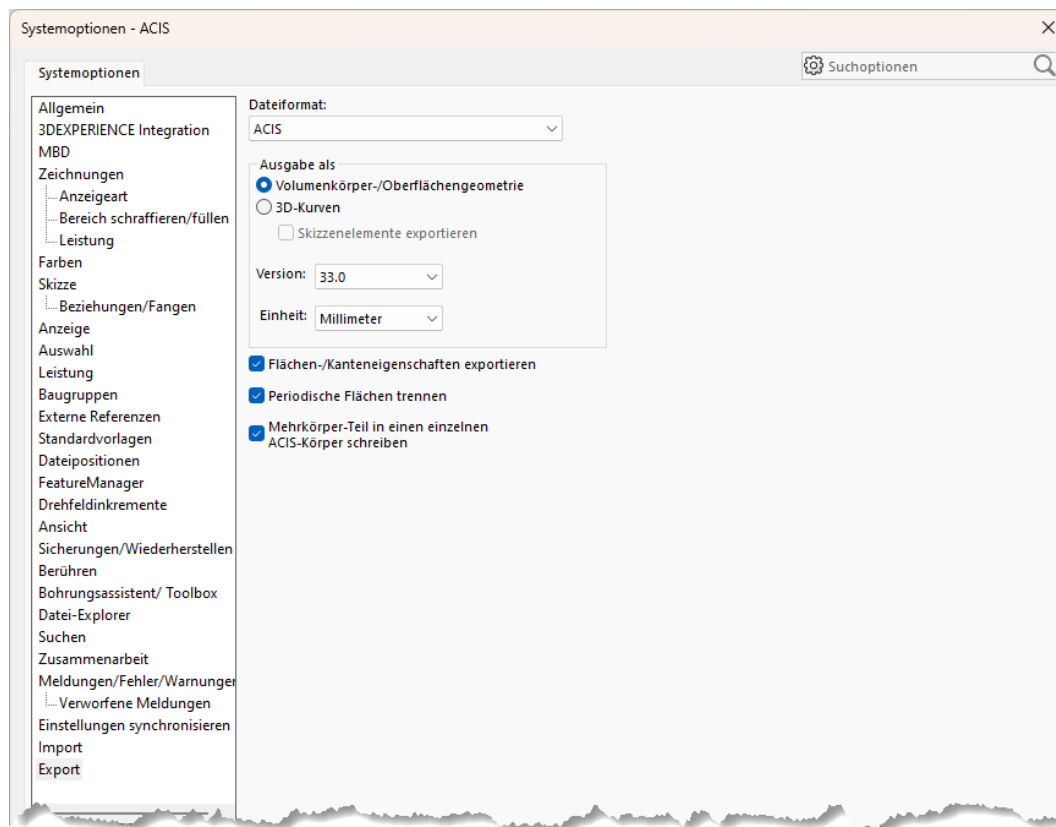
2.26.1 IGES 5.3



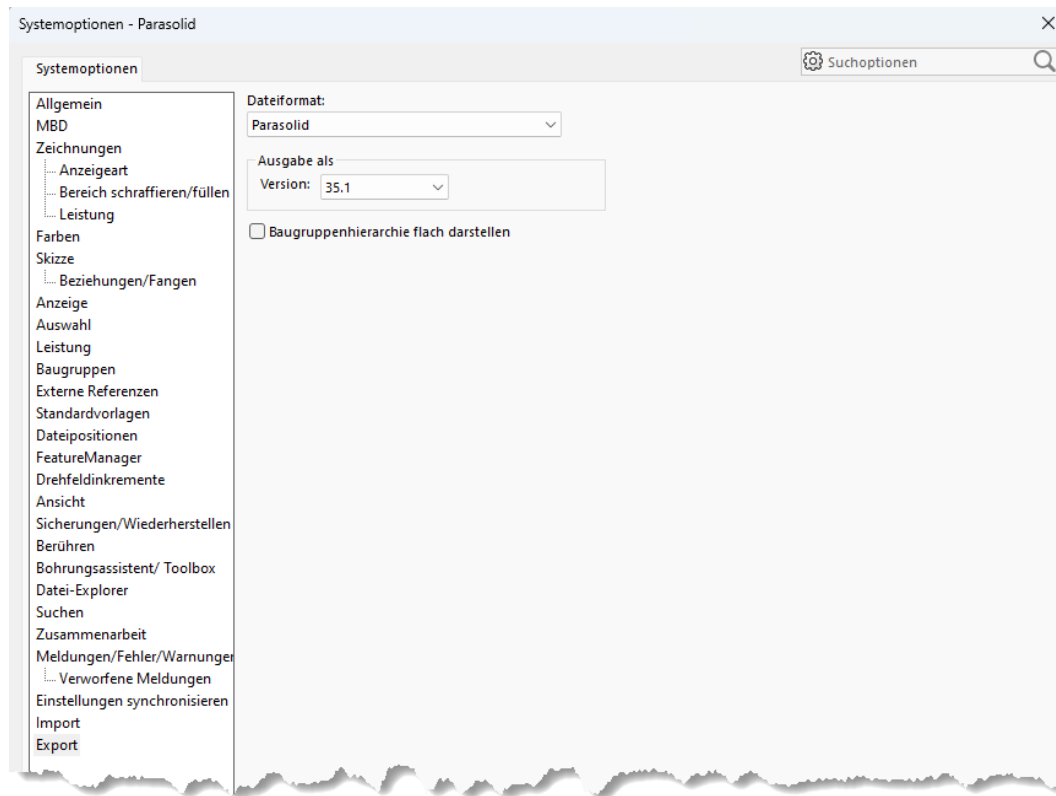
2.26.2 STEP



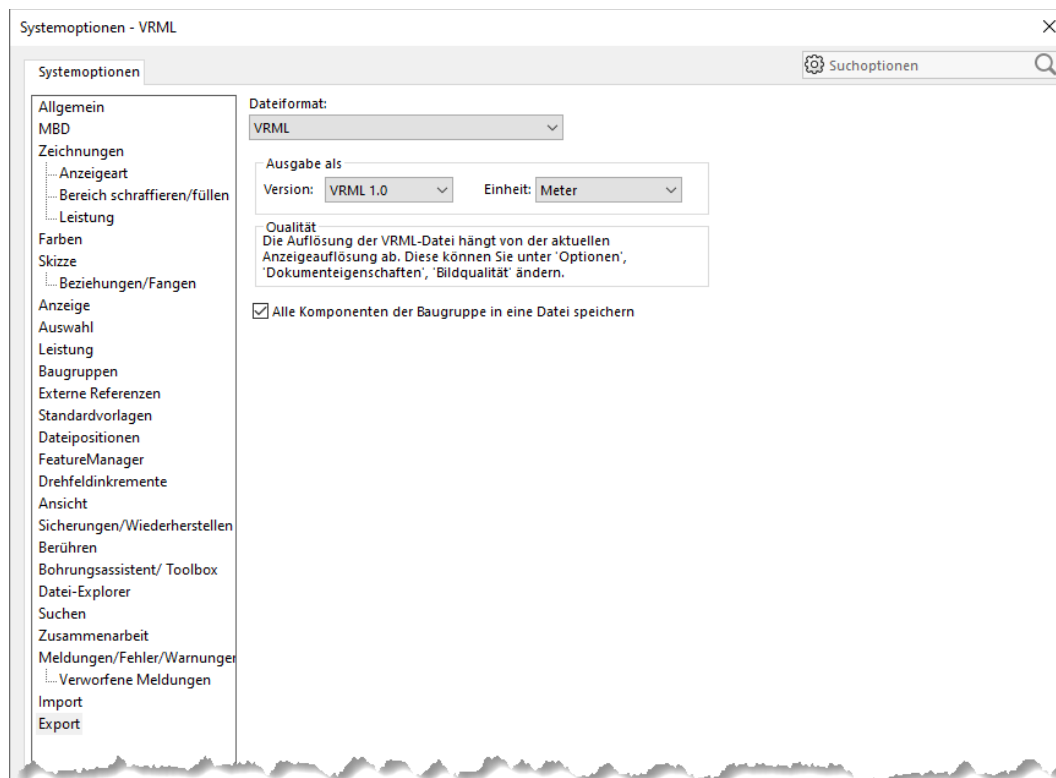
2.26.3 ACIS



2.26.4 Parasolid

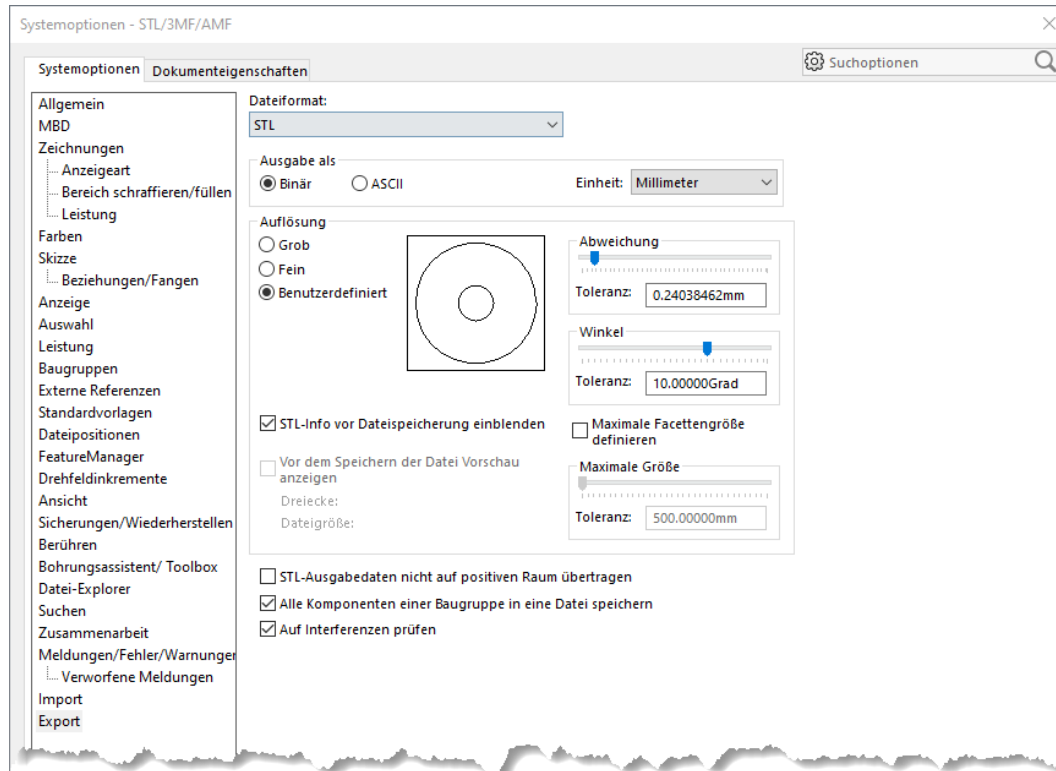


2.26.5 VRML

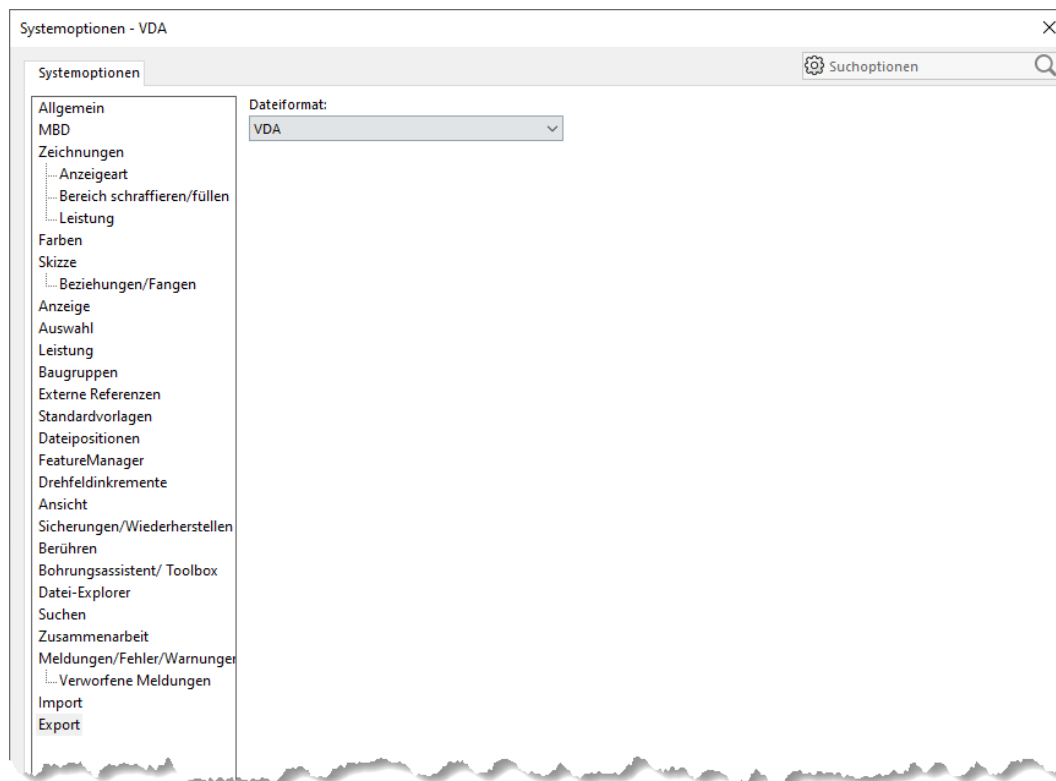


2.26.6 STL

Diese Exportschnittstelle kann nur mit geöffnetem Dokument genutzt werden.

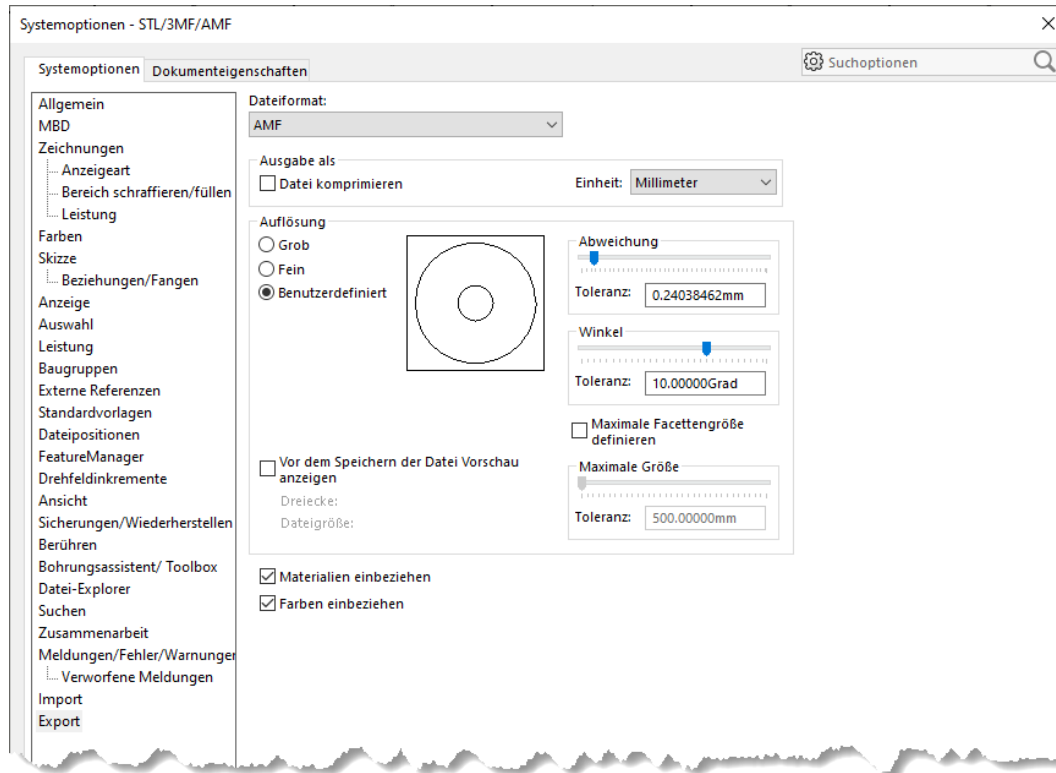


2.26.7 VDA



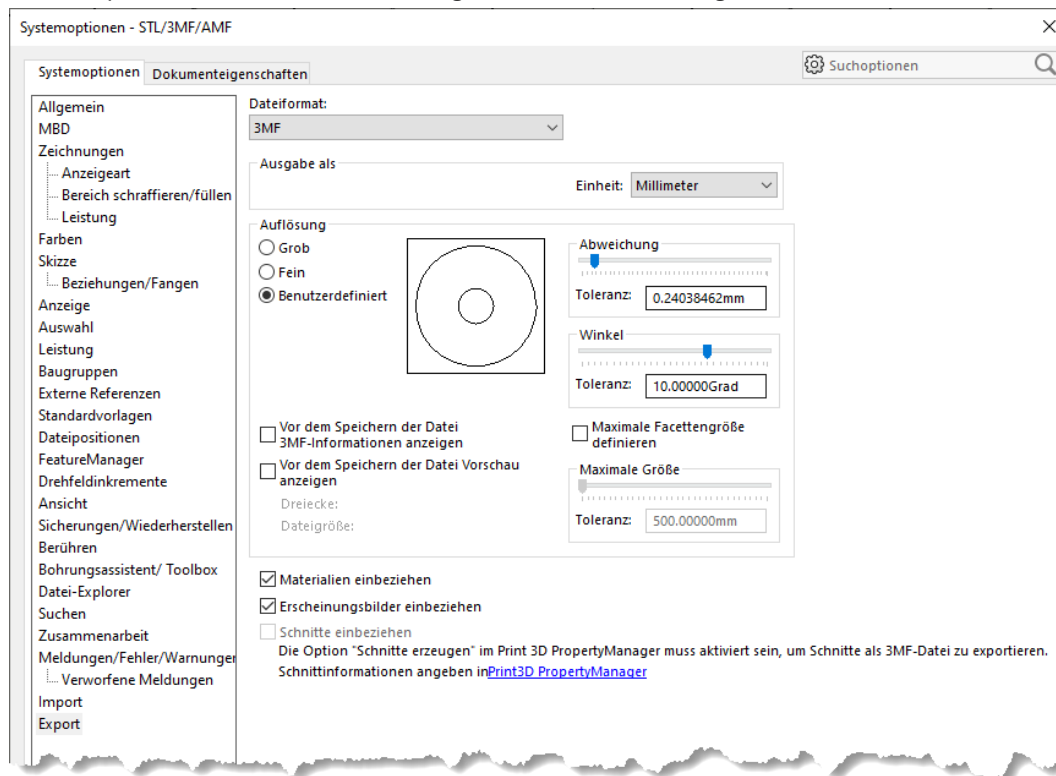
2.26.8AMF

Diese Exportschnittstelle kann nur mit geöffnetem Dokument genutzt werden.

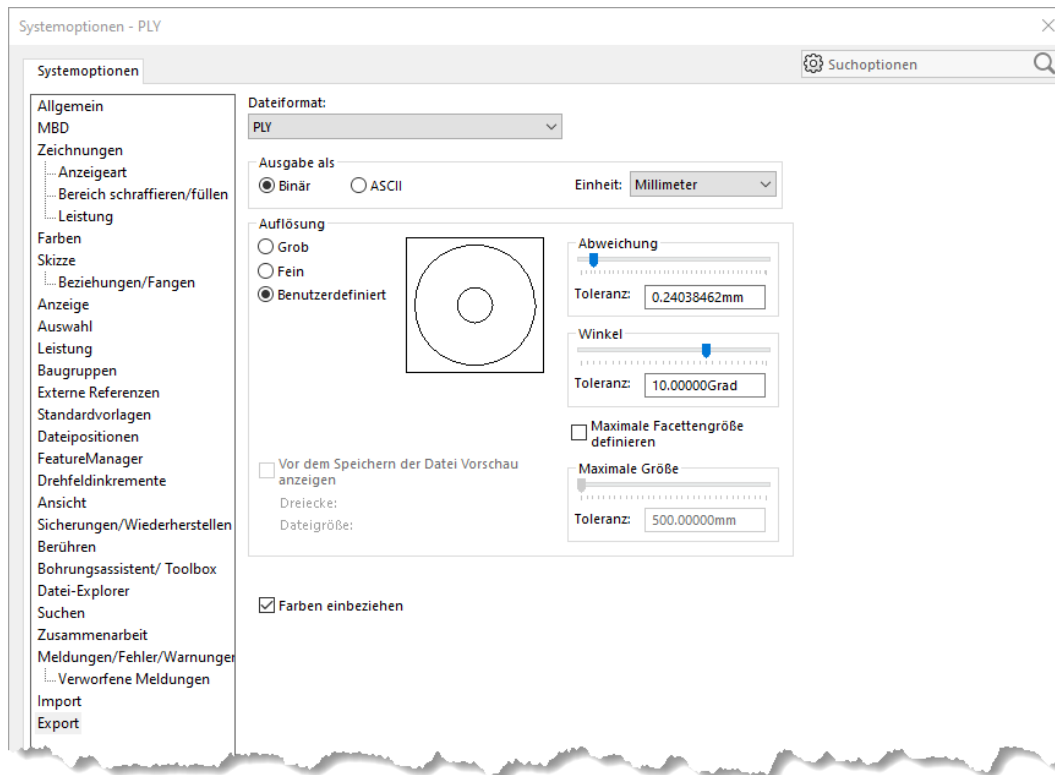


2.26.93MF

Diese Exportschnittstelle kann nur mit geöffnetem Dokument genutzt werden.

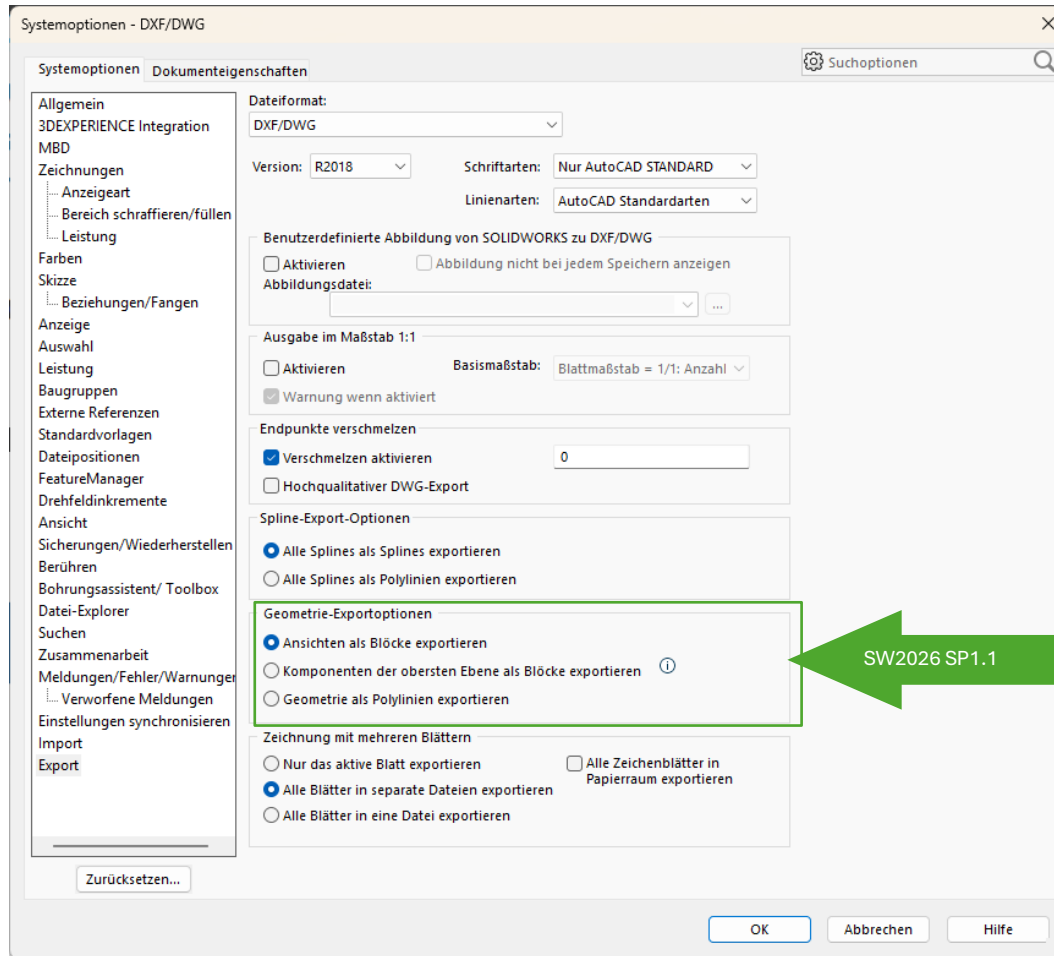


2.26.10 PLY



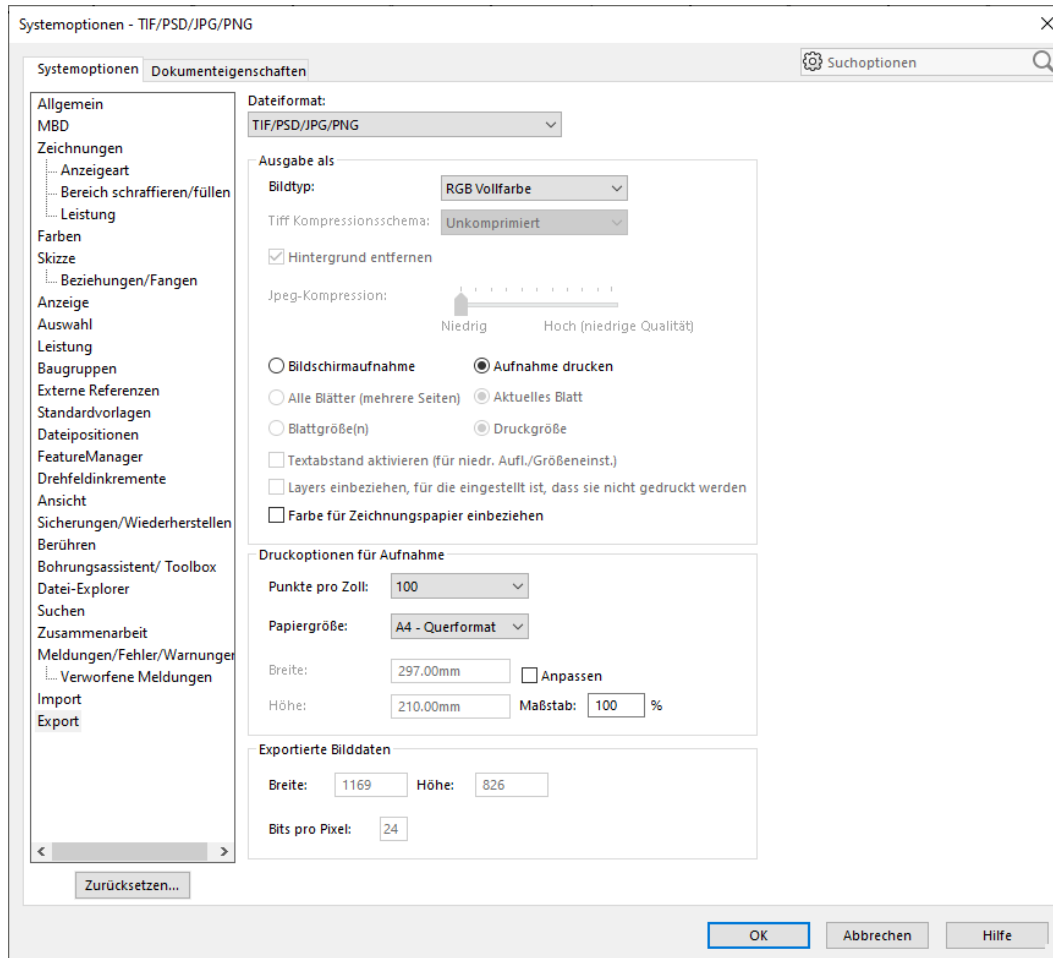
2.26.11 DXF/DWG

Diese Exportschnittstelle kann nur mit geöffnetem Dokument genutzt werden.



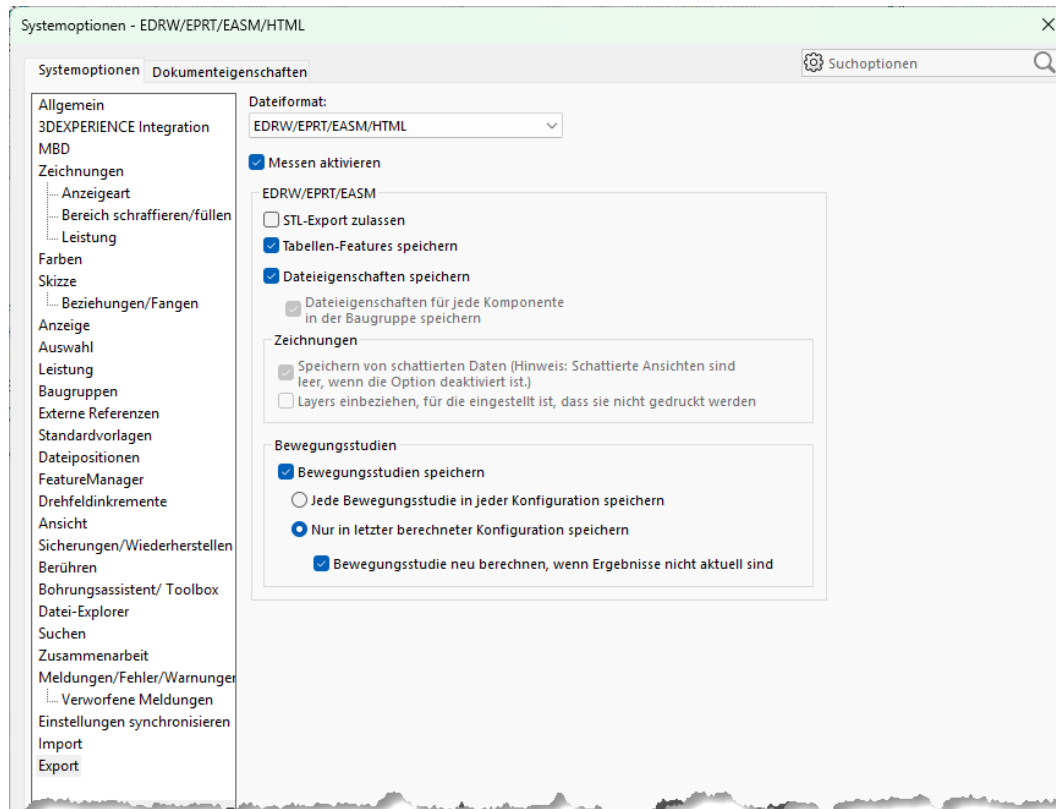
2.26.12 TIF/PSD/JPG/PNG

Diese Exportschnittstelle kann nur mit geöffnetem Dokument genutzt werden.



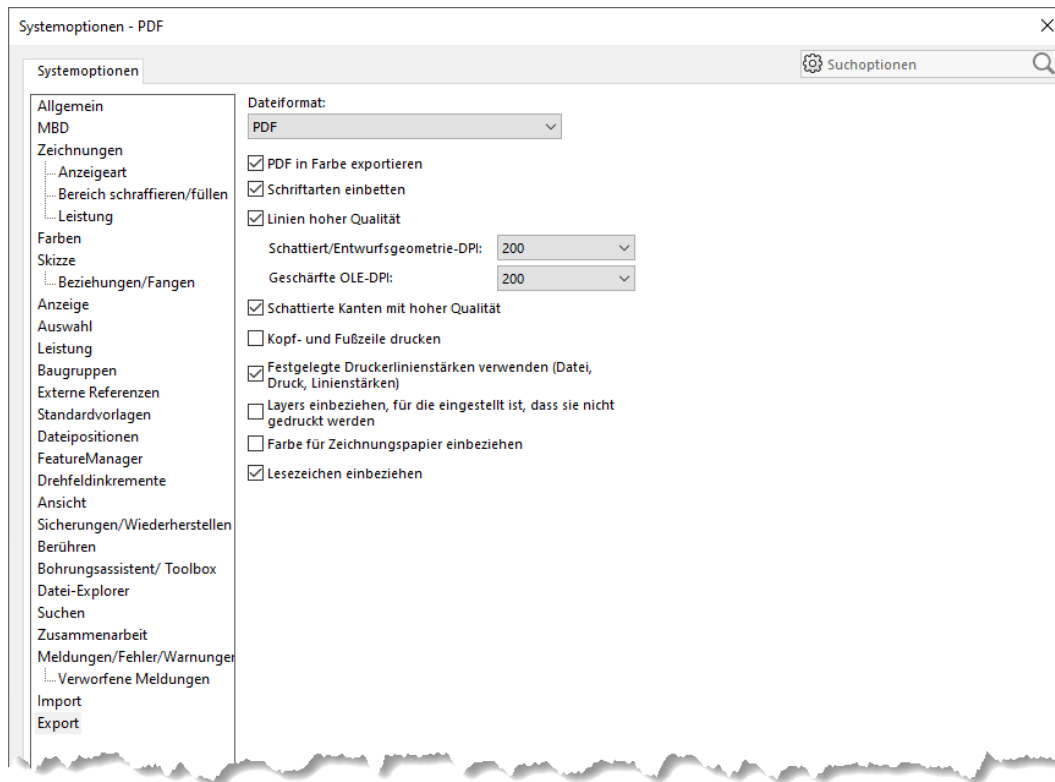
2.26.13 DRW/EDRT/EASM

Diese Option ist für SOLIDWORKS Design nicht verfügbar.

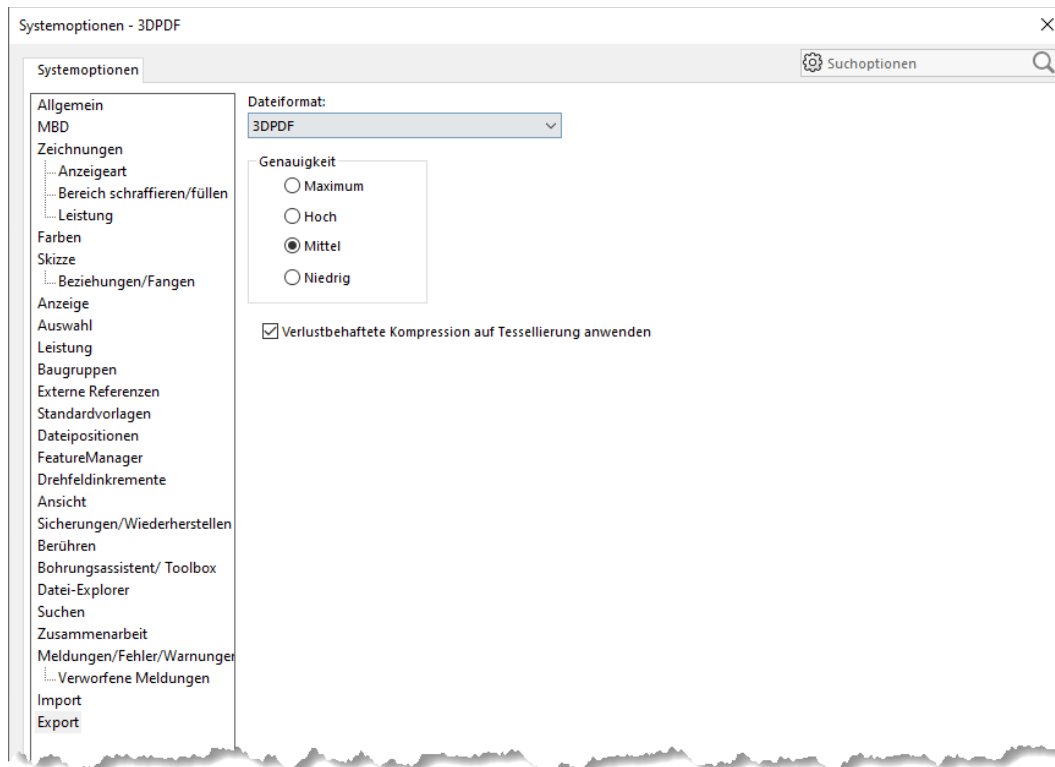


Basierend auf dem geöffneten und aktiven Dokumenttyp sind die Bereiche *Zeichnungen* und *Bewegungsstudien* verfügbar resp. Ausgegraut.

2.26.14 PDF



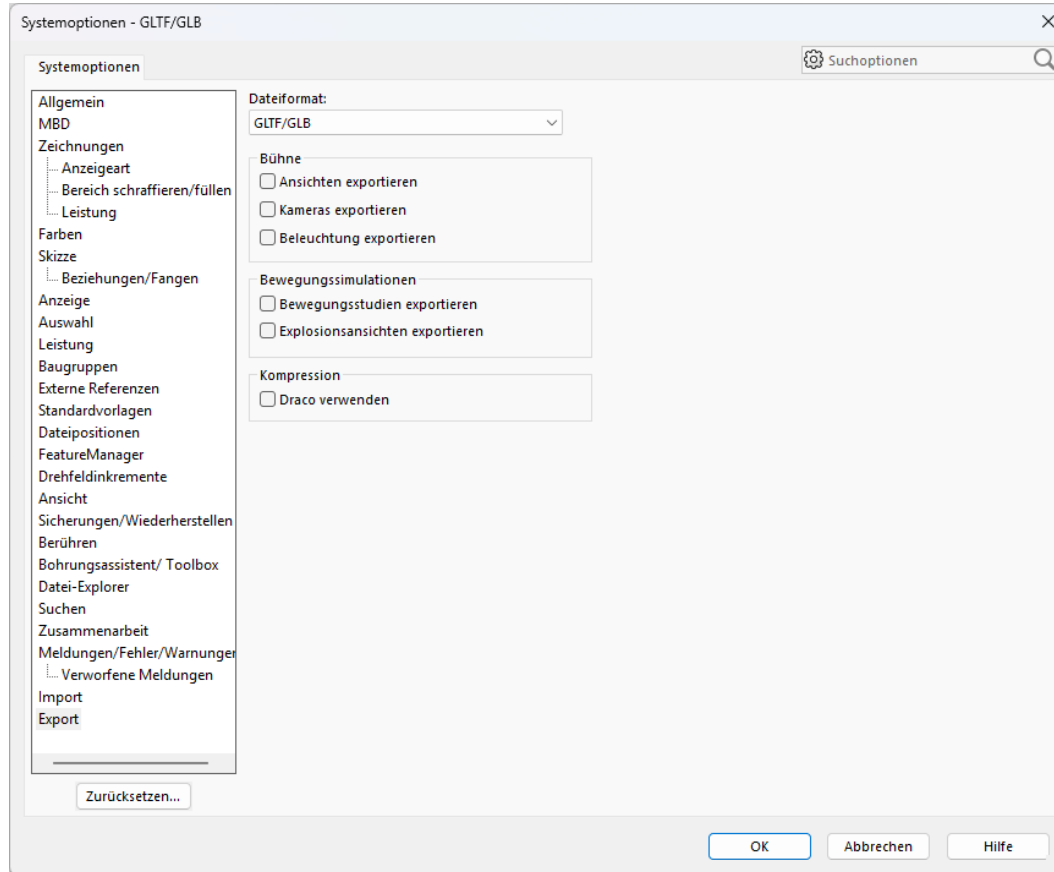
2.26.15 3DPDF



2.26.16 GLTF/GLB

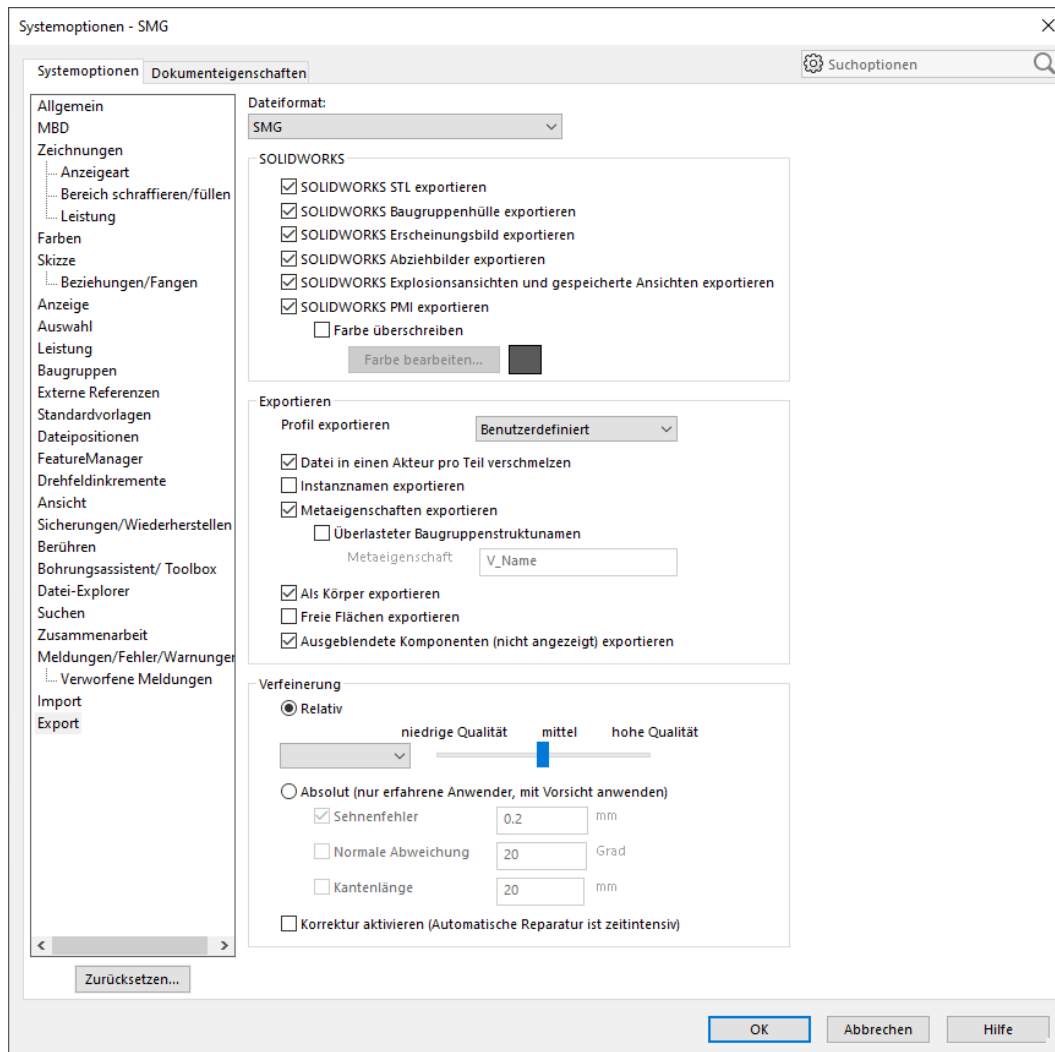
Diese Optionen sind nicht neu, standen bis anhin aber nur via Datei → «Speichern unter» → Extended Reality (ER Exporter) zur Verfügung.

Hierzu kann keine Einstellungsempfehlung abgegeben werden. Die zu exportierenden Informationen rund um die Bühnenoptik und Bewegungssimulationen sind so individuell zu betrachten wie Ihr Nutzen aus dem ER-Erlebnis-.

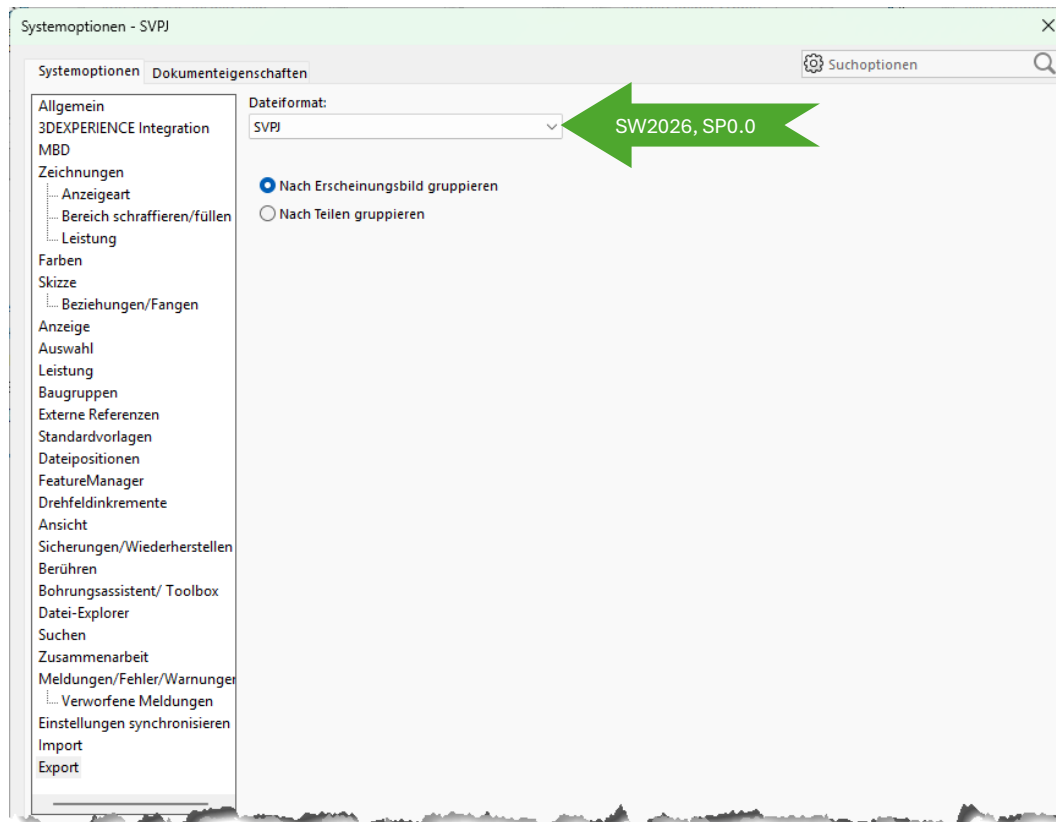


2.26.17 SMG

Diese Exportschnittstelle kann nur mit geöffnetem Dokument genutzt werden.

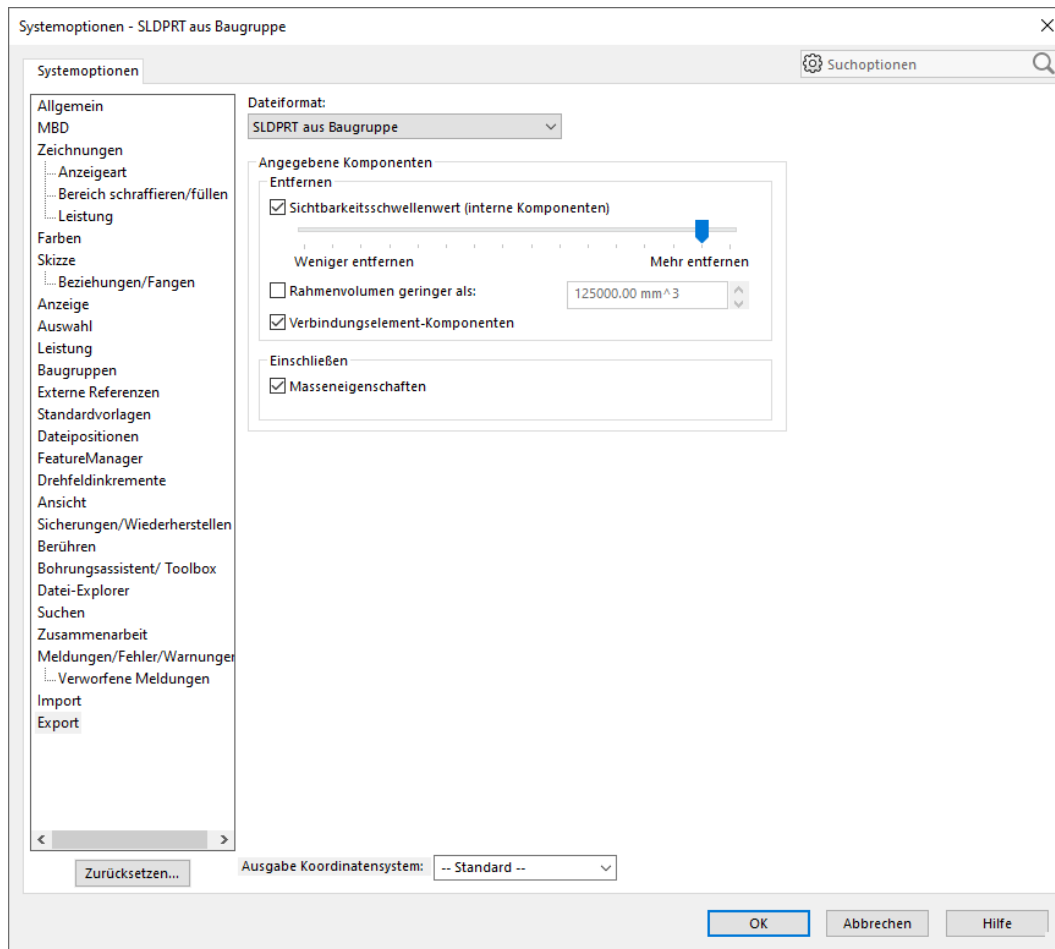


2.26.18 SVPJ

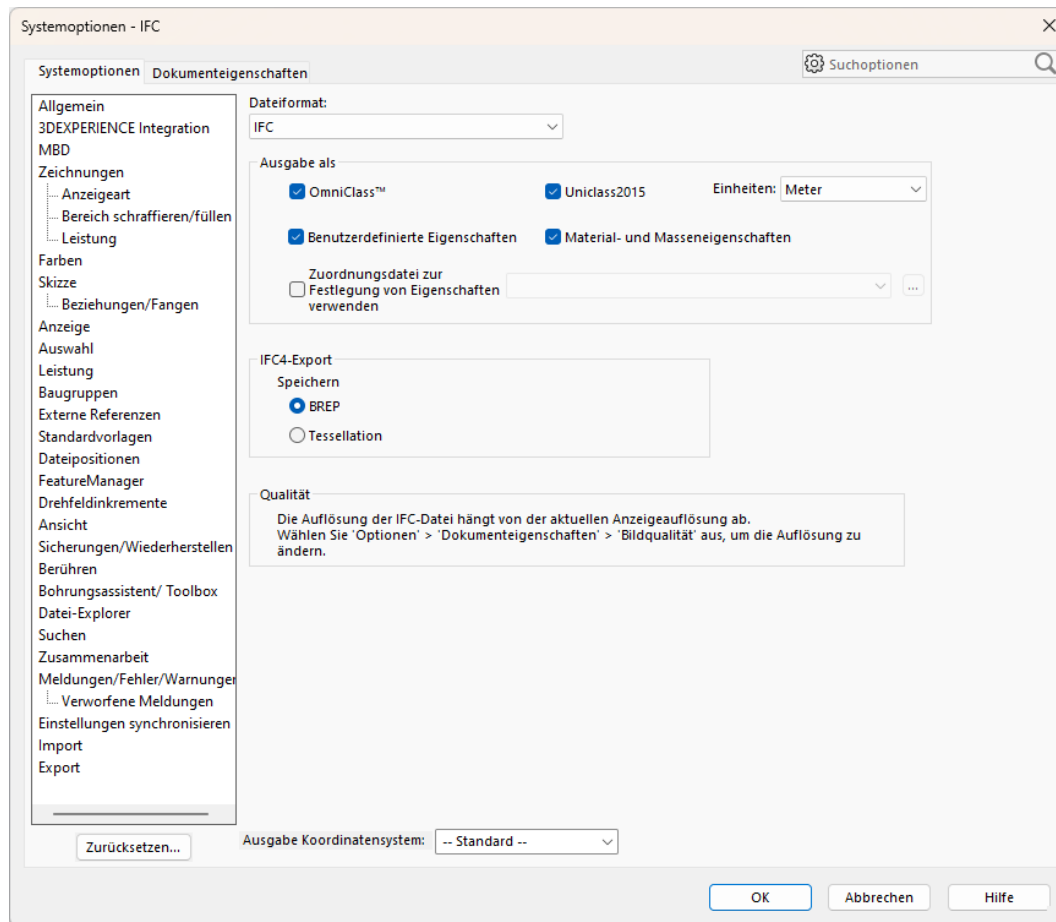


Die Wahl dieser Option ist nicht in Stein gemeißelt. Dies hängt primär davon ab, ob nach dem Export nach Visualize die Informationen basierend auf den SOLIDWORKS Erscheinungsbildern oder der Baugruppenstruktur gegliedert werden sollen.

2.26.19 SLDPRT (Teil) aus Baugruppe



2.26.20 IFC



Bechtle PLM Schweiz AG

Zentrale

Zürich

Hohlstrasse 534

8084 Zürich

+41 44 434 21 21

Niederlassung

Arbon

Seestrasse 70

9320 Arbon

+41 44 434 21 81

Niederlassung

Bern

Bolligenstrasse 82

3006 Bern

+41 44 434 21 71

Internet

E-Mail info.ch@bechtle-plm.com

Web www.bechtle-plm.ch

